

Tennis

SMASH

Golf



Ms-Open in Mauritz



Christian Schäffkes

Sparda-Finale in Aldrup



Johann Kapl

Enrico Kahl

Hermann Grabe

Tuja-Cup in Tinnen



Thomas Bäumer

Brigitte Harnischmacher



MERINOLAMM

Lust auf „Meer“?

Merinolammfell - wasserabweisend

imprägniert.

Für Freizeit, Reise und Citybummel.

Sonderwünsche? Aber gerne!

Zeigen Sie Profil auf

sympathische Art.


Manchmal muss es

Mersmann sein!



Mersmann
MÜNSTER

Bei Neukauf oder Anfertigung nehmen wir Ihren alten Pelz in Zahlung!

Mersmann Design · Roggenmarkt 4 · 48143 Münster · Telefon (02 51) 4 26 44 · www.mersmann.com ·  Theater-Parkhaus am Tibusplatz



12. Münsterscher Stadtmeisterschaft

Zum 12. Mal wurden die münsterschen Stadtmeisterschaften Ende August ausgetragen. Leider hatten die beiden Sponsoren, die Sparkasse Münsterland Ost und die Kanzlei Dr. Harnischmacher und Partner wieder einmal Pech mit den äußeren Bedingungen. Am Samstag auf der 1. Runde in Tinnen herrschten böige Winde, Regenschauer, Hagel und Gewitter, so dass mehrfach unterbrochen werden musste und die letzten Flights in dunkler Nacht an die 18 kamen, so dass diese Bahn mit Scheinwerfern ausgeleuchtet werden musste. Überraschend dabei die Runde des neuen Tinnerer Präsidenten, Dr. Jens Hausmann, der bei diesen widrigen Bedingungen mit 71 Schlägen dem Turnier seinen Stempel aufdrückte und haushoher Favorit für die Abschlussrunde am Sonntag in Wilkinghege war, da kein Spieler näher als 7 Schläge an ihn heran gekommen war.

Am Sonntag hatten sich die Witterungsbedingungen in Wilkinghege leicht gebessert ohne dass man von Sommertemperaturen sprechen konnte. Unfassbar, dass Dr. Jens Hausmann -der eigenen Bekundungen zufolge- in Wilkinghege noch nie gut spielte, mit 88 Schlägen insgesamt 17 Schläge schlechter war als den Tag zuvor in Tinnen, so dass er von Peer Stroband schließlich im Kampf um die Gesamtstadtmeisterschaft noch abgefangen wurde. Immerhin reichte seine Leistung aus, um bei den Jungsenioren seinen Vorjahrestitel zu verteidigen.



Bei den Damen machte sich die Stadtmeisterin Claudia Frohberger mit Runden von jeweils 80 Schlägen das Leben leichter. Sie hatte am Ende 22 Schläge Vorsprung vor der Zweitplatzierten Ute Assmann, und sogar 24 Schläge vor der Seniorinnen-Stadtmeisterin Anka Streitbürger, die etwas überraschend Conny Kottwitz auf den 2. Platz verdrängte.

Bei den Herren kam Viktor Moraldo mit 1 Schlag hinter Peer Stroband zum Titelgewinn, da Peer bereits Gesamtstadtmeister war. Bei den Senioren konnte Prof. Dr. Bernhard Laube ebenfalls in Wilkinghege den Spieß umdrehen und Alwin Schockmann aus Tinnen, der am Tag zuvor noch geführt hatte, auf den 2.



Beide gewannen ihre Titel etwas überraschend: Prof. Bernhard Laube fing am 2. Tag noch Alwin Schockmann und Dr. Harnischmacher ab, während sich Anka Streitbürger bei den Seniorinnen gegen die favorisierte Conny Kottwitz durchsetzen konnte.

Sponsor Dr. Christoph Harnischmacher gratuliert dem besten Jugendlichen dieser Saison, Niklas Braun, der auch verdient Jugendstadtmeister wurde. Bilder: Hadler



Da war die Welt noch in Ordnung: Dr Jens Hausmann brillierte in Tinnen mit einer Traumrunde von 71 Schlägen. Bild: Hadler

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

ACE JETCO, Agentur für Sport- und Kommunikationsmarketing,
Birkenweg 9, 48155 Münster

VERWALTUNG/CHEFREDAKTION:

Dr. Stefan Bremicker
Tel.: 02 51/ 93 14 63, Fax -62
E-mail: info@ms-smash.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter

Redaktion Golf:

Michaela Bremicker (0178) 18 717 18

Redaktion Tennis:

Lutz Hackmann (01 76) 32 60 15 50
hackmann@echo-muenster.de

SATZHERSTELLUNG/DRUCK

sbs Satz und Bild Service GmbH,
Letter Str. 39, 48653 Coesfeld,
Telefon (02541) 9 66 99 02
Telefax (02541) 9 66 99 03
E-Mail: sbs@satzundbild.com

Inhalt:

- 3 12. Golfstadtimeisterschaften
- 4 -Ergebnisse
- 5 Vorschau: Jugend-S-Cup
- 6 HTC: Aufstieg Herren 50
- 1. TCH: Talentstützpunkt
- 7 Mauritz: 3x Halbfinale DM
- Hohes Ufer: U 15-Kreismeister
- 9 Mauritz: 9. MS-Open
- Vorschau: 8. Münster-Circuit
- 10 THC mit neuem Boden
- 10 14. Meimberg-Serie: Gerding-Cup
- 11 -Medico-Cup am Bagno
- 12 -Hörzentrum-Cup in Brückhausen
- Peugeot.Hornung-Cup in Aldrup
- 13 Gourmet-Vierer-Serie: Kunsthaus-Cup
- 14 -Mövenpick-Cup
- 15 -Gothaer-Cup
- 16 GC Telgte: Dollarturnier
- 17 GC Brückhausen: Aufstieg
- GC Tinnen: uVB-Cup
- 18 -Tuja-Cup
- 20 GC Telgte: Vorbildlicher Naturschutz
- 22 GC Aldrufer Heide: WGS-Senioren
- In memoriam Herbert Grünwald
- 23 GC Wilkinghege: Offene Wettspiele
- 24 GLC Nordkirchen: Euronics
- 25 -Portugal-Cup
- 26 -Schlaun-Preis; Hahnenschrei
- 27 GLC Coesfeld: Gastronomie-Cup
- 1. Beresa-Cup
- 28 GC An der Ems 25 Jahre alt
- 29 GC Brückhausen: Ganz in Weiss
- Sawall-Cup
- 30 -Kleiner Mersmann-Cup
- 31 GC Wilkinghege: Damen-Vierer
- 32 GC Münsterland: WGS-Senioren
- 33 -Preis der KSK Steinfurt
- 3x Meimberg: Brückhausen
- 34 -Coesfeld
- 35 -Telgte
- 36 Erfolgreiche Golfjugend
- 37 7. Sparda-Bank Jahresfinale

www.ms-smash.de

Zu den Titelbildern:

(links) Guter Sport wurde bei den Ms-Open in Mauritz geboten. Die Altersklasse 40 dominierte der Dortmunder Christian Schäffkes. Bericht auf Seite 9.

(mitte) Beim Sparda-Finale, Höhepunkt einer Turnierserie von 7 Topturnieren, konnten die Sparda-Vorstände Johann Kapl und Enrico Kahl dem Coesfelder Hermann Grabe (v.li) zum Gesamtsieg im Netto gratulieren. Bericht auf Seite 37f. Bild: Hyper (rechts) Das am großzügigsten gesponsorte Turnier der Saison war einmal mehr der Tuja-Cup. Sponsor Thomas Bäumer spielte bei den Herren, Brigitte Harnischmacher bei den Damen die beste Runde. Bericht auf Seite 18f. Bild: Hadler



Sparkassen-Vorstand Klaus Richter mit seiner Führungskraft Ute Assmann, die bei den Jungseniorinnen siegte. Bild: Hadler

Platz verdrängen. Bei den Jugendlichen schließlich hatte der Shooting Star dieser Saison Niklas Braun aus Tinnen die Nase gegenüber Armin Bremicker vorn und gewann die Jugend Stadtmeisterschaft. Das beste Netto-Ergebnis erspielte sich Christiane Perez Gonzales aus Münster-Tinnen.

Insgesamt waren die diesjährigen Stadtmeisterschaften auf Grund der schlechten Witterungsbedingungen sportlich mit die schlechtesten in den 12 Jahren. Mit mehr als 130 Teilnehmern waren sie indes sehr gut besucht und ein Muss für jeden ambitionierten Golfer aus Münster. Nachdem die Sponsoren, Klaus Richter für die Sparkasse Münsterland Ost und Dr. Christoph Harnischmacher, auch für 2013 grünes Licht gaben, steht der dann 13. Ausgabe nichts mehr im Wege.

12. Münsteraner Stadtmeisterschaft

Herren (36-Loch-Zählspiel)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Stroband	Peer	Tinnen	157
2	Moraldo	Victor	Rheine	158
3	Siemers	Alexander	Wilkinghege	162
Jungsenioren				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Hausmann	Dr. Jens	Tinnen	158
2	Brück	Oliver	Wilkinghege	167
3	Kaese	Dr. Guido	Brückhausen	175
Senioren				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Laube	Prof. Bernhard	Brückhausen	166
2	Schockmann	Alwin	Tinnen	169
3	Harnischmacher	Dr. Christoph	Tinnen	172
Jungseniorinnen				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Frohberger	Claudia	Wilkinghege	160
2	Assmann	Ute	Tinnen	182
3	Willamowski	Wilai	Tinnen	185
Seniorinnen				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Streitbürger	Anka	Nordkirchen	184
2	Kottwitz	Cornelia	Tinnen	185
3	Bücker	Gabriele	Tinnen	198
Jugend				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Braun	Niklas	Tinnen	159
2	Bremicker	Armin	Wilkinghege	167
3	Ewertz	Maximilian	Wilkinghege	170



Bei den Stadtmeisterschaften holten sich Claudia Frohberger und Peer Stroband die Titel bei Damen und Herren, außen flankiert von den beiden Präsidenten Dres. Wolfgang Weikert und Jens Hausmann, sowie innen flankiert von den beiden Sponsoren, Klaus Richter und Dr. Christoph Harnischmacher. Bild: Hadler

Jugend-Sparkassen- Open der IG sprengen 300-er-Grenze

(lhb) – Den Münsteraner Tennis-Spielern stehen drei spannende Wettkampf-Wochenenden bevor: vom 9. bis 25. September stehen die Jugend-Sparkassen-Open der IG Tennis, sowie die Stadtmeisterschaften im Seniorenbereich in allen Altersklassen, genannt IG-Tennis-Cup (15. bis 25. September), auf dem Programm. Allein die insgesamt zehn Klassen (plus Doppel) der Jugend-Sparkassen-Open stellen die Verantwortlichen um Turnier-Organisator Martin Hellersberg vor eine große logistische Herausforderung. Denn die Resonanz ist so gut wie seit Jahren nicht mehr: „Wir werden auf jeden Fall die Grenze von 300 Aktiven sprengen“, verspricht Hellersberg, der bereits Anfang September exakt 290 Meldungen auf dem Tisch, respektive dem Computer, hatte. Das Schöne daran: „Wir haben auch wieder Meldungen aus Münsteraner Vereinen, die in den letzten Jahren nicht mit dabei waren“, freut sich Hellersberg. Wie gewohnt im Jugendbereich kommen je fünf Altersklassen-Konkurrenzen – U10, U12, U14, U16, U18 – bei den Jungen und Mädchen zu Stande, dazu die Doppel-Wettbewerbe. Die größten Felder stellen dabei jeweils die U16 und die U14, qualitativ sind die beiden ältesten Klassen am stärksten anzusiedeln. „Da oben spielen die Youngsters ja gezielt um die Leistungsklassenpunkte“, erklärt Hellersberg, während in den unteren Altersklassen ein Großteil der Racket-Asse die ersten Erfahrungen im Wettkampfbereich sammeln wollen.

Die Herausforderung für Hellersberg und sein Team wird sein, die 300 Jugendlichen an den drei Wochenenden auf der Anlage des Gastgebers TC St. Mauritz logistisch unterzubringen. „Wir werden versuchen, das alles in Mauritz zu absolvieren“, so Hellersberg.

Die Stadtmeisterschaften der Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren werden mit ihren 14 Altersklassen-Konkurrenzen mit den Vorrunden (15. bis 17. September) auf der Anlage des 1. TC Hilstrup starten. Die Halbfinal- und Finalsplele finden im Rahmen der Sparkassen-Open dann ebenfalls beim TC St. Mauritz statt.



Sparkassen-Finanzgruppe

Gewonnen mit Leistung.
Gefeiert in der Region.
Gefördert von der Sparkasse.

 Sparkasse
Münsterland Ost

Engagement in der Region für die Region – diese Devise bestimmt unser Handeln. Was wir vor Ort erwirtschaften, geben wir den Menschen hier auf vielfältige Weise zurück und stärken damit die Region als einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Saskia Greis stand 2010 bei den Juniorinnen U18 im Finale.

Bild: Leßmann

Herren 50 des HTC steigen auf

(lwh) - Im zweiten Anlauf nach 2010 hat die erste Mannschaft der Herren 50 des Hünenburger TC den Aufstieg von der Bezirksliga in die höchste Spielklasse des Bezirks, die Brückhausenliga, geschafft. Bereits der erste Spieltag hatte es in sich. Es ging zum Mitfavoriten TC Wulfen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang dort ein 6:3, dem die Hiltruper klare Erfolge gegen die DJK Billerbeck und den TC Saerbeck mit jeweils 7:2 folgen ließen. Vorentscheidend war das Match gegen GW Neuenkirchen vorentscheidend. In Neuenkirchen behielten die Münsteraner mit 5:4 die Oberhand. Besonders zu erwähnen ist hier der Dreisatzerfolg von Wolfgang Friedrichs und Rolf Höfte im dritten Doppel. Dieses Duo sicherte somit den vierten HTC-Erfolg in Folge.

Das entscheidende Spiel um den Aufstieg fand dann in Mettingen statt. Der TC RW Mettingen hatte bis dahin ebenfalls alle Spiele gewonnen. So entschied der direkte Vergleich, wer in 2012 in der Brückhausenliga spielen wird. Nach den Einzeln stand es 3:3, wobei an Position drei, vier und fünf Hans Jürgen Behlen, Matthias Schmidt und Horst Maaßen ihre Spiele mit sehr guten konzentrierten Leistungen klar für sich entschieden. Wie fast immer in solchen Matches sollten die Doppel die endgültige Entscheidung bringen: Das dritte Paarspiel Doppel mit den Hünenburgern Matthias Schmidt und Horst Maaßen setzte sich nach einer Stunde klar mit 6:1 und 6:1 durch. Das zweite Doppel mit Hans-Jürgen Behlen und Peter Hoyer unterlag nach starker Gegenwehr mit 5:7 und 4:6. Trotz einsetzendem Dauerregen sicherte

Die erfolgreichen Aufsteiger vom Hünenburger TC.

sich das erste Doppel mit Jürgen Kemper und Norbert Suuck nach drei hart umkämpften Sätzen mit 6:4, 6:7 und 6:4 nach einer Spielzeit von zweieinhalb Stunden den verdienten Sieg gegen das bis dahin ungeschlagene erste Doppel der Mettinger.

Für den HTC kamen Jürgen Kemper, Norbert Suuck, Hans-Jürgen Behlen, Matthias Schmidt, Horst Maaßen, Wolfgang Friedrichs, Norbert Hertel, Peter Hoyer und Rolf Höfte zum Einsatz.



Hiltrup ist einer von fünf Talentstützpunkten

(lwh) - Frohe Kunde für den Tennis-Nachwuchs in Münster: Der 1. TC Hiltrup ist im Rahmen des Programms „Leistungssport 2020 NRW“ zu einem der insgesamt fünf Talentstützpunkten im Bereich des Westfälischen Tennisverbandes (WTV) ernannt worden.

Im vergangenen Jahr war der Bezirk Münster noch leer ausgegangen. „Ich bin vom WTV angesprochen worden, dass der Verband auch in Münster einen Stützpunkt haben will“, sagt Willi Brunert, seines Zeichens Schultennisreferent im Bezirk Brückhausen. Der Bezirk selbst sollte entscheiden, wo nun dieser Stützpunkt installiert werden soll. „Wir haben in Greven überlegt, und es gab drei bis vier Vereine, die da in die Bresche springen wollten“, so Brunert. Am Ende gab ein pragmatischer Fakt den Ausschlag für Hiltrup. Denn in Münsters größtem Stadtteil sind gleich vier Grundschulen. „Dort haben wir die Möglichkeit, unheimlich viele Kinder zu erreichen“, erklärt Brunert. Und da auch die Wege innerhalb Hiltrups nicht weit sind, war der Stadtteil im Süden der Domstadt umfangmäßig die logische Konsequenz für die Entscheider im Bezirk. Brunert betont: „Es darf uns kein Talent mehr durch die Lappen gehen!“

Ziel der Talentstützpunkte ist es, die Kooperation zwischen den Grundschulen und den örtlichen Tennisklubs voranzutreiben. Dazu hat der 1. TC Hiltrup für die sportlichen Belange die Tennischule von Robby Stärke beauftragt. Abgekoppelt vom normalen Schulsport wird es nun an der Ludgerusschule und



der Marienschule einmal die Woche nach Schulschluss für die Zweitklässler eine zweistündige Trainingseinheit geben. Im dritten und vierten Schuljahr werden dann Trainingsgruppen eingerichtet. Dort bekommen 15 bis 16 Kids die Chance, zusätzlich kostenlos für zwei Wochenstunden bei den Hiltruper Vereinen in die Grundausbildung Tennis reinzuschmecken. „Vier Wochenstunden Tennis – da kommt sonst kein Verein drauf“, hebt Brunert die Bedeutung der Sichtung hervor. Besonders glücklich ist der Schultennisreferent des Bezirks über die Reaktion der Schulen: „Ich bin dort durch die Bank mit der Idee auf große Begeisterung gestoßen. Das hätte ich nicht für möglich gehalten! Ich habe offene Türen eingetrammt!“ Und noch ein schöner Nebeneffekt: Der Stützpunkt bekommt – statt der 230 € für eine AG – eine Anschubfinanzierung des Verbandes von 900 €.



Senioren DM: Drei Mauritzer im Halbfinale

(lub) - Heinz Küppers-Anhamm hatte sich mehr ausgerechnet bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in der AK 55+ in Bad Neuenahr Ende August. Und zwar nicht nur im Einzel. „Ich habe da unterirdisch gespielt“, meinte der Mauritzer selbstkritisch, gestand aber auch: „Ich habe mich nicht professionell vorbereitet. Im Training habe ich mit den Dunlop-Bällen gespielt, obwohl ich wusste, dass im Turnier Head-Bälle eingesetzt werden.“ Laut Küppers-Anhamm hätte es im Teilnehmerfeld viel Kritik gegen den Turnierball gegeben. „Trotzdem hatte ich mehr vor als nur das Erreichen des Achtelfinals.“

Auch im Doppel an der Seite von Klaus-Peter Kampschulte lief es nicht optimal. Zwar schlugen die beiden Mauritzer die an zwei gesetzten Joachim Kubeng und Werner Rauen (Eschenried/Hangelar)



Entdecken Sie,

wie man Spiel und Spaß optimal verbinden kann.

www.tcmauritz.de

www.kueppers-anhamm.de



Die Halbfinalisten der Deutschen Meisterschaften in Bad Neuenahr: Heinz Küppers-Anhamm, Klaus-Peter Kampschulte, Erich (Benno) Quast (v.li)

in drei Sätzen mit 5:7, 6:4 und 6:1. Doch im Semifinale scheiterten Küppers-Anhamm/Kampschulte mit 7:6, 1:6 und 3:6 an Rainer Friemel und Manfred Minker (Johannesberg/Großburgwedel). „Wir müssen damit zufrieden sein, das ist schon okay“, so Küppers-Anhamm nach dem Aus. Auch der Mauritzer Erich Quast, bei der DM mit dem Höinger Nicolae Isbasescu aktiv, musste im Halbfinale die Segel streichen: Gegen die späteren Deutschen Meister Thies Röpcke und Heiner Seuß (Club an der Alster Hamburg) gab es ein 2:6 und 4:6.

U15 vom Hohen Ufer in der Bezirksendrunde

(lub) - Den im letzten Jahr erstmalig gewonnenen Kreismeistertitel in der U15 haben die Jungs von der Tennisabteilung Hohes Ufer des SC Gremmendorf just erfolgreich verteidigt. Mitte September will das Quartett von Trainer Jürgen Kemper jetzt den nächsten Schritt tun. Dann ist die THU nämlich Gastgeber des Halbfinals der Bezirksendrunde, für das sich die vier Meister der münsterländischen Tennis-Kreise qualifiziert haben. Es reist der TC Velen aus dem WestBrückhausen an. „Natürlich kennt man die Spieler des Gegners auf diesem Niveau kaum“, gesteht Kemper, dem beim TCV allerdings der Top-Spieler aufgefallen ist: Jonas Buchner spielt als Zwölfjähriger in der U15 an Position eins. „Das muss also ein echter Kracher sein“, glaubt Kemper.

Mit Buchner wird es Alexander Schmid zu tun bekommen, Jan-Philipp Witte, Oliver Terhechte und Jonas Mack folgen an den Positionen zwei bis vier. Auch am Sonntag könnten die Gremmendorfer in Bestbesetzung antreten. Ohne Niederlage waren die Jungs vom Hohen Ufer im Übrigen durch die Sommer-Serie in der Kreisliga marschiert, allerdings war es am Ende nur eine Nuance im Spielverhältnis (30:10 gegenüber 29:10 beim Verfolger Sassenberg, gegen den man remis spielte), die der THU Platz eins sicherten. Das Kreisfinale gegen den Werner TC gewannen die Münsteraner mit 4:2 (2:2). Damit steht das Hohe Ufer erstmals in einer Bezirksendrunde.

Mit seiner U15, die nach dem Finale geschlossen in die U18 übergeht, hat der Verein – wenn es gut läuft – noch einiges vor. „Mittelfristig wollen wir mit den Herren und den Damen in der Bezirksliga spielen“, formuliert Kemper. Und dann sollen auch die heutigen U15-Youngsters im Erwachsenenbereich angekommen sein. Bis dahin muss das Umfeld des 380 Mitglieder starken Klubs auch mitwachsen. „Als ich hier 2008 angefangen habe, war das Potenzial sehr gut, mit 110 Kindern war der Nach-



wuchsbereich auch gut besetzt. Aber das Training im Leistungsbereich musste neu strukturiert werden. Das ist ein Prozess, der dauert, und der andauert“, erklärt Kemper. Kein Wunder, denn von den 20 im normalen Liga-Betrieb startenden THU-Mannschaften spielten bis gerade eben lediglich die Damen 60+ (Regionalliga West) und die Herren 40+ (Bezirksklasse) überkreislich. Im nächsten Jahr wird auch die erste Herrenmannschaft auf Bezirksebene aktiv, sie schaffte just den Aufstieg aus der Kreisliga in die

Die erfolgreiche U15-Jugend des Hohen Ufers.

Bezirksklasse. Und dieses Team soll in drei, vier Jahren auch den ambitioniertesten Youngsters Platz bieten. Vielleicht dürfen sich dann schon einige der jungen Racket-Athleten Bezirksmeister nennen.

Betriebssport-Tennishalle Coerde

Zeiten und Preise der Saison 2011 / 2012

Wintersaison (WS) **Sommersaison (SS)** **Jahresspielzeit (JS)**
 04.09.2011 - 21.04.2012 22.04.2012 - 01.09.2012 04.09.2011 - 01.09.2012

Bitte beachten Sie:

In der Betriebssport-Tennishalle Coerde zahlen Sie **kein zusätzliches Lichtgeld!**

Anmietung Saisonstunden über:

Betriebssport-Verband Münster e. V., Wolfgang Busse, Tel.: 0251 719717

Spontane Tennisstunden-Anmietung direkt bei der Tennishalle Coerde,
 Herr Johannes Diener, Tel.: 0251 9245002

Preisklasse 1	Einzelstunde: WS 11,- SS 7,-	Saison: WS 363,- SS 133,- JS 450,-
Preisklasse 2	Einzelstunde: WS 14,- SS 7,-	Saison: WS 462,- SS 171,- JS 570,-
Preisklasse 3	Einzelstunde: WS 20,- SS 11,-	Saison: WS 660,- SS 209,- JS 790,-
Preisklasse 4	Einzelstunde: WS 16,- SS 10,-	Saison: WS 528,- SS 190,- JS 640,-

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9.00 - 10.00							
10.00 - 11.00						In der Wintersaison reserviert für den Meisterschaftsspielbetrieb der BSG'en im Betriebssportverband Münster e. V. Ab 19.00 Uhr können Sie die gesamte Halle oder einzelne Stunden für Ihr privates Tennisturnier mieten! Preis auf Anfrage Uf.: 0251 719717	
11.00 - 12.00							
12.00 - 13.00							
13.00 - 14.00							
14.00 - 15.00							
15.00 - 16.00							
16.00 - 17.00							
17.00 - 18.00							
18.00 - 19.00							
19.00 - 20.00							
20.00 - 21.00							
21.00 - 22.00							



9. MS-Open

(lwb) Dass etwas weniger Quantität die Qualität eines Tennis-Events steigern kann, das haben die 9. Münster Open auf der Anlage des TC St. Mauritz eindrucksvoll belegt. Zu diesem offenen DTB-Ranglistenturnier, das ja seit einiger Zeit zum ITF Seniors Circuit gehört, hatte der geistige Vater der MS-Open, Heinz Küppers-Anhamm, 2011 zwar „nur“ noch 153 Aktive (statt 178 im vergangenen Jahr) in den insgesamt 17 Konkurrenzen registriert. Doch das Niveau, das fand auch Küppers-Anhamm, hatte sich anno 2011 gegenüber den Vorjahren „enorm verbessert!“

Die spielerische Qualität auf den Courts am Pleistermühlenweg honorierten auch die Tennis-Begeisterten: „Wir hatten über die Woche sehr ordentliche Zuschauerzahlen“, freute sich Küppers-Anhamm auch für die Sponsoren, bei denen Audi/Autohaus Knubel 2011 erstmals für Volvo einsprang. „Das ist ja auch für die Sponsoren wichtig, außerdem wollen wir für die zehnte Auflage 2012, also das Jubiläum, nochmal zulegen. Ich hoffe, dass da alle Sponsoren wieder an Bord sind“, so der MS-Open-Macher.

Im Turnier war Christian Schäffkes vom Dortmunder TK Rot-Weiß 98 wieder eine Klasse für sich. Der Topgesetzte dominierte die Klasse der Herren 40, gab in seinen drei Matches auf dem Weg ins Finale lediglich neun Spiele ab. Auch das Finale gegen Frank Potthoff entwickelte sich zu einer einseitigen Partie, Schäffkes sicherte sich den Titel nach zwölf in Folge gewonnen Spielen am Ende mit 6:0 und 6:1. „Wir müssen dem Christian im nächsten Jahr ein Pendant bieten, einen, der es mit ihm aufnehmen kann“, so Küppers-Anhamm nur halb im Scherz. Der insgesamt zwölffache Deutsche Meister bestätigte auch in Mauritz wieder Küppers-Anhamms Einschätzung: „Er ist deutschlandweit, vielleicht sogar weltweit der beste Spieler der Herren 40!“

Ähnlich dominant und als schließlich doch zu stark für den Münsteraner Lokalmatadore Lutz Rethfeld (THC) erwies sich in der Klasse der Herren 45 der Bayer Stefan Eggmayer vom TC Weißenburg. Im Halbfinale schlug Eggmayer Rethfelds Teamkollegen Axel Goike mit



6:1 und 6:2, Rethfeld selbst musste den Süddeutschen mit 1:6 und 3:6 passieren lassen. „In dieser Klasse hat der Stefan eigentlich keine echten Gegner“, resümierte Küppers-Anhamm. Wohl auch durch das Fehlen des Schweden Gunnarson: Der 49-Jährige will erst 2012 wieder bei den MS-Open ran, dann bei den Herren 50.



Siegerehrung Herren 60: v.l. Philipp Schwaag (Audi Knubel), Jochen Zöller (Sieger, Babcock Oberhausen), Eckart von Salis (Finalist, TC St. Mauritz), Heinz Küppers-Anhamm (Turnierdirektor).

In eben jener 50+-Klasse diktierte der gebürtige Bayer Norbert Henn das Geschehen. Der für den Lingener TV GW aufschlagende Racket-Crack bezwang im Endspiel den an drei gesetzten Udo Betz klar mit 6:0 und 6:3. Spannender wäre es geworden, wenn THC-Ass Dirk Leppen für die MS-Open gemeldet hätte, doch der Münsteraner fehlte in Mauritz aufgrund privater Verpflichtungen.

Die spannendsten Finals der neunten Open-Ausgabe bescherten den Zuschauern die Herren 55+ und die Damen 60. Bei den Herren trafen im Finale mit Rainer Friemel vom TC Johannesberg und dem Holzbüttgener Dan Nemes

Siegerehrung Herren 45: Heinz Küppers-Anhamm (Turnierdirektor), Lutz Rethfeld (Finalist, THC Münster) Stefan Eggmayer (Sieger, Weißenburger TC) und Jens Meyer (Audi, Knubel) v.li

die beiden Topgesetzten aufeinander. Im dritten und entscheidenden Set führte der Johannesberger bereits mit 5:2 und hatte Matchball, doch aus der Bedrängnis kämpfte sich Nemes frei und setzte sich am Ende mit 5:7, 7:5 und 7:6 durch. Beim zusammengelegten Feld der Damen 60. Auch hier musste die spätere Siegerin Susanne Schweda Matchbälle abwehren und sicherte sich schließlich den Titel mit einem 6:4, 5:7 und 7:5 gegen Reinhold Adams.



8. Münster Circuit: Koderisch dabei

(lwb) – Es ist wieder einmal angerichtet für Herren-Tennis der Spitzenklasse auf der Anlage des TC Handorf: Zum achten Mal ist der Münster Circuit nun eines der großen Highlights im Spätsommer in der Domstadt.

Der Münster Circuit ist ein DTB-Ranglistenturnier mit einem für die Westfalenmetropole überragenden Teilnehmerfeld.

Acht Akteure aus den Top-100 des deutschen Rankings erwartet Turnier-Organisator Niklas Börger vom 8. bis 11. September auf der Handorfer Anlage. „Wir sind komplett ausgebucht, wir mussten einigen Qualifikanten und Hauptfeldaspiranten diesmal leider absagen“, gesteht Börger. Der Cut für den Münster Circuit liegt 2011 bei Ranglistenplatz 200.

Dabei ist die Qualifikation selbst schon sehr interessant. 32 Herren gehen hier ins Rennen, um die acht freien Startplätze fürs ebenfalls 32 Akteure umfassende Hauptfeld unter sich auszumachen. Mit Titelverteidiger Christopher Koderisch vom Bundesligisten Blau-Weiß Halle, Michael Pille, Tobias Hinzmann und der letztjährige Halbfinalist Oscar Sabate-Bretos vom Rochusclub Düsseldorf haben gemeldet. Das Niveau soll auch wie im Jahr 2010 wieder an die 2.500 Zuschauer auf die Handorfer Anlage bringen.



THC als Vorreiter: Ascheplätze in der Tennis-Halle

(lub) - Die „Ob-Frage“ ist bereits geklärt, so bleiben nur noch das „Wann?“ und „Wieviel?“. Der Tennis- und Hockeyclub Münster wird noch in diesem Jahr einen neuen Bodenbelag in seiner Tennis-Halle am Dingbängerweg implantieren.

„Der Vorstandsbeschluss steht, wir werden erneuern“, berichtet der THC-Vorsitzende Matthias Hillmann über das Hallenbodenprojekt. Geht es nach dem Willen der THC-Vorständler und Aktiven, respektive der Größe der Geldschatulle, hat der Granulatboden – der einzige seiner Art in Münsters Racket-Hallen – nach mehr als 25 Jahren ausgedient. Der neue Belag wäre richtungweisend: Der innovative Ziegelmehlbelag einer Sportbödenfirma aus dem Brückhausen mit dem Namen „Tennis Force HS“ soll im Idealfall auf alle vier Plätze unterm Dach kommen.

Besseres Spielverhalten, reduziertes Risiko

Schon mit dem Granulat hatten die THC-ler in Münsters Hallenszene ein Alleinstellungsmerkmal, doch nicht nur, weil er in die Jahre gekommen ist, soll nun eine andere Bodenform her. „Auf dem Granulat ist der Boden halt ausgesprochen rutschig“, erläutert Hillmann. Zum Nachteil vor allem von Akteuren auf höherem Leistungsniveau. Hillmann lapidar: „Die liegen da öfter auch mal auf der Nase.“ Und wie bei Teppichboden besteht gerade beim Stoppen ein gewisses Verletzungsrisiko. Und weil die Gleitfähigkeit dem Granulat wie Teppich fehlt, ist auch das Spielverhalten der Akteure ein anderes. Vergleichbar mit Fußball auf Naturrasen und Asche. „Für Leistungsspieler“, meint Hillmann, „ist das kaum darstellbar.“

Rethfeld und Leppen testen

Auf der Suche nach einem Nachfolger für den mehr und mehr altersschwachen Granulat-Untergrund kamen Hillmann und seine Kollegen aus dem Sportvorstand schnell auf „Tennis Force“, der beispielsweise bereits seit drei Jahren beim Stuttgarter Porsche-Grand Prix zum Einsatz kommt. Der Sand kommt aus Frankreich und ist mit einer Körnung von 0,1 Millimetern exakt derselbe, wie er bei den French Open in Roland Garros verwendet wird. „Wenn die Weltspitze darauf antritt, dann werden wir als ein maximal auf Verbandsebene aktiver Klub damit sehr gut leben können“, glaubt Hillmann. Aber probieren geht über studieren, und so schickte der THC mit Lutz Rethfeld und Dirk Leppen zwei ihrer ausgewiesenen Cracks zum Probe-spielen. „Beide waren sehr zufrieden, das hat sie völlig überzeugt“, berichtet der Klub-Präside.

Bei Regen: Einfach umziehen

Als Basis funktioniert bei diesem Ascheplatz in der Halle ein Tartanfundament, „das ist recht weich und schon die Gelenke“, denkt Hillmann auch an die Älteren und Hobby-Spieler. Darüber ist die Ziegelmehl-, respektive Asche-Schicht. Um feucht zu bleiben benötigt diese kein Wasser, sondern ist mit Wasser bindendem Öl versorgt, durch die Raumtemperatur pflegt der Court sich quasi von selber. Nur das Abziehen bleibt den Aktiven nicht erspart. Ein weiterer – strategischer – Vorteil: Da der „Force HS“ ein

anerkannter Sandplatzturnierboden ist, könnte der Spielbetrieb in der Sommersaison bei miesem Wetter umgehend in die Halle verlagert werden. „Da wird es interessant“, findet Hillmann, denn auch im Winter wären neue Turniere denkbar, auch – und das wäre für Münster ein Novum – für Rollstuhltennis.

Golf 14. Meimberg Grand Prix

In der beliebten Münsterländischen Herrensrie um den Meimberg Grand Prix fanden zwischenzeitlich vier weitere Wettspiele statt. Anfang Juli war es der



Bruno Gerding-Cup

der vom münsterschen Rechtsanwalt und Notar Bruno Gerding bereits zum 3. Mal in seinem Zweitclub Telgte ausgespielt wurde; Stammclub von Bruno Gerding ist nämlich der Marine Golfclub in Sylt. Nach vielen Jahren gab es dabei in Telgte wieder einmal ein völlig ausgebuchtes Haus, so dass einige Teilnehmer nachher nicht einmal berücksichtigt werden konnten.

Bei recht ordentlichen Witterungsbedingungen Anfang Juli war es der Telgter Hans Gerling, der mit 80 Schlägen Peter Troschel aus Stahlberg und Toni Siebeneck aus Wilkinghege hinter sich lassen konnte. Dieses Ergebnis hätte überrigens auch für den Sieg in der A-Klasse gereicht, so konnten hier allerdings mit Netto 70 Ladis Üveges aus Peckeloh vor Hendrik Brokamp aus Aldrup siegen.

In der B-Klasse wurden die besten Ergebnisse erzielt. Thomas Schwarz, Gebietsdirektor der Unicredit vom GC Haus Oefte siegte mit 42 Punkten vor dem Brückhausener Wilfried Hermanns und Bruno Gerdings Sohn Dr. Marc, der im Moment noch für den VCG spielt.



Bruno Gerding mit den drei Kategoriesiegern Ladis Üveges (A), Thomas Schwarz (B) und Hans Gerling (Brutto). Bild: Hyper

Auf Wunsch des Sponsors wurde abends gegrillt und Clubwart Marian sorgte mit ausgefallenen Salaten und abwechslungsreichem Grillgut für eine gute Unterlage der Turnierteilnehmer. Da Bruno Gerding an diesem Tag sämtliche Getränke übernommen hatte, war die Stimmung noch entspannter als ohnehin schon. Der Gerding-Cup, eins der Turnier Highlights in Telgte in diesem Jahr.

Gerding-Cup****

Brutto (Zählspiel)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Gerling*	Hans	Telgte	80
2	Troschel	Peter	Stahlberg	81
3	Siebeneck	Toni	Telgte	83
Netto A (CSA 0/Zählspiel Hcp 0-17,2)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Üveges*	Ladis	Peckeloh	70
2	Brokamp	Hendrik	Aldrup	73
3	Becker	Jürgen	Telgte	74
Netto B(Stableford/ 17,3-36)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Schwarz*	Thomas	Haus Oefte	42
2	Hermanns	Wilfried	Brückhausen	41
3	Gerding	Dr, Marc	VcG	40

*Alle Kategoriesieger erhalten Reisegutscheine der Meimberg-Reisbüros



Medico-Cup

Mitte Juli fand der traditionelle Medico-Cup beim GC Münsterland am Bagno statt, der wie in den Jahren zuvor auch diesmal von den mitspielenden Ärzten der Serie gesponsert wurde. Schmerzlich vermisst wurde dabei ein Urgestein der münsterschen Golfzene, Dr. Rainer Stroband. Bedauerlicherweise laboriert der „Eagle“ seit Monaten an einer tücki-

Sponsoren und Sieger des Medico-Cups am Bagno: Dr. Ernst Beyer, Jochen Klose, Dres. Uwe Block & Rainer Koch, Gerd Wimber, Dres. Heijo Fröhlich & Karl Lindenbaum, Franz Birkenfeld, Martin Thüning, Ulrich Apke und Dr. Gerhardus Kreyenborg. Bild: Hyper



schen Krebserkrankung herum und so waren die Gedanken aller bei der abendlichen Siegerehrung bei dem beliebten Tinnener Senior. Ein donnernder Applaus in seine Richtung bei der Siegerehrung war eine Art Genesungsgruß.

Vorjahressieger Dr. Karl Werner Lindenbaum aus Rheine, der mit einer all Square Runde = 68 Schlägen für das beste Ergebnis des letzten Jahres gesorgt hatte, konnte in diesem Jahr nur teilweise an diese herausragende Leistung anknüpfen. Mit 75 Schlägen reichte es hinter Gerd Wimber diesmal „nur“ für Rang 2. In der A-Klasse indes konnte der Vorjahressieger Franz Birkenfeld vom GC Münsterland seinen Titel verteidigen. Mit guten Netto 64 siegte er wegen des Doppelpreisausschlusses, ansonsten wäre Gerd Wimber nochmals 2 Schläge besser gewesen.

Auch die 40 Punkte von Ulrich Apke, der vor Jochen Klose und Thomas Pelster die B-Klasse gewann, waren ein gutes Ergebnis.

Medico-Cup****

Brutto (Zählspiel)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Wimber*	Gerd	Münsterland	73
2	Lindenbaum	Dr. Karl	Rheine	75
3	Wallraff	Rainer	Wilinghege	77
Netto A (CSA 0/Zählspiel Hcp 0-18,2)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Birkenfeld*	Franz	Münsterland	64
2	Thüning	Martin	Münsterland	67
3	Florack	Harald	Rheine	67
Netto B(Stableford/ 18,3-36)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Apke*	Ulrich	Münsterland	40
2	Klose	Jochen	Torremiora	39
3	Pelster	Thomas	Rheine	39

*Alle Kategoriesieger erhalten Reisegutscheine der Meimberg-Reisbüros

Isidoro Vercelli und Co-Sponsor Wolfgang Albustin mit den besten Spielern des HörCentrum-Cups, Prof. Laube, Dr. Schindelhauer und Andreas Tinkl.
Bild: Hyper



HörCentrum-Cup

Isidoro Vercelli, seit einiger Zeit Golfer beim GC Brückhausen, hatte mitbekommen, dass der eigentlich am 20. Juli in Brückhausen angesetzte Herrennachmittag im Rahmen der Meimberg Serie kurzfristig abgesagt worden war. Da seine Frau in Münster die bekannten Hörgeräte Geschäfte des HörCentrums besitzt, sprang er kurzfristig mit dem HörCentrum-Cup in die Bresche, so dass Brückhausen nach Jahren der Abstinenz, wieder Schauplatz eines Serienturniers der Meimberg Serie werden konnte.

Isidoro Vercelli mit dem Gesamtnettosieger, Prof. Franz Vallée.
Bild: Hyper

Bei schwierigen äußeren Bedingungen auf einer top gepflegten Anlage waren es „die üblichen Verdächtigen“, die sich im Silber wieder fanden. Überraschend dabei Prof. Dr. Bernhard Laube, der mit seinen 77 Schlägen sowohl das Brutto wie auch die Netto A-Wertung gewonnen hätte. Wegen des Doppelpreisausschlusses rückten jedoch Andreas Tinkl und Dr. Frank Schindelhauer beim Brutto auf. Mit Siegfried Weßling, der hinter Manfred Hürländer Platz 3 in der A-Klasse belegte, konnte wenigstens ein externer Spieler in der Vergabe der Silberpreise mitreden. Ein neues Gesicht war der Sieger der Nettoklasse B, Prof. Dr. Franz Vallée, der mit 43 Punkten überlegen vor Christoph Lutzmann und Albert Roer gewann.

Ein exquisites Catering, ein schmackhaftes Abendessen und Freibier, dazu eine Vielzahl von Preisen. Ein donnernder Applaus der Turnierteilnehmer zeigte, dass der 1. HörCentrum-Cup überaus gut angekommen war, so dass gehofft werden kann, dass es 2012 eine 2. Auflage geben wird.



Peugeot Hornung-Cup

Am letzten Mittwoch im Juli war der GC Aldrufer Heide erneut Austragungsort eines Serienturniers der Meimberg Serie. Auch Udo Hornung, Eigentümer des Peugeot Centers am Schiffahrter Damm, sponserte zum ersten Mal ein Serienturnier im Rahmen der Meimberg Serie. Wie die meisten Turniere der Serie auch war der Hornung-Cup bis auf den letzten Platz ausgebucht und einige Interessierte konnten leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vor der Sommerpause nutzte Rolf-Peter Schröer die Gunst der Stunde und gewann mit exzellenten 76 Schlägen die Bruttowertung vor Peter Troschel und Toni Siebeneck. So nebenher purzelte sein Handicap dabei von 9,1 auf 8,1 herunter. Wie mehrfach in der Saison hätte das auch zum Sieg in der Netto A-Klasse gereicht. Wegen des Doppelpreisausschlusses gingen hier die Preise jedoch an Peter Bitter und Norbert Pumpmeier. In der B-Klasse gewann Jürgen Rust mit guten 41 Punkten vor Bernhard Allending und Klaus Kirchhoff, der für Telgte erfolgreich war.

Ein herrlicher Sommertag, ein leckeres Essen und Freibier, die Teilnehmer der Meimberg Serie waren restlos zufrieden mit dem vorläufigen Abschluss der Meimberg Serie, die in diesem Jahr leider ohne den namensgebenden Sponsor stattfinden musste. Gerrit Meimberg hatte sich einer Schulteroperation unterzogen und fiel die ganze Saison golfmäßig aus.

HörCentrum-Cup****

Brutto (Zählspiel)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Tinkl*	Andreas	Brückhausen	83
2	Schindelhauer	Dr. Frank	Brückhausen	84
3	Stender	Sebastian	Wilkinghege	84
Netto A (CSA 0/Zählspiel Hcp 0-14,2)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Laube*	Prof. Bernh.	Brückhausen	69
2	Hürländer	Manfred	Brückhausen	69
3	Weßling	Siegfried	Rheine	71
Netto B (Stableford/ 14,3-36)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Vallée*	Prof. Franz	Brückhausen	43
2	Lutzmann	Christoph	Brückhausen	39
3	Roer	Albert	Brückhausen	39

*Alle Categoriesieger erhalten Reisegutscheine der Meimberg-Reisbüros



Udo Hornung (3v.li.) vor seiner Peugeot-Flotte mit den Siegern Rust, Kirchhoff, Siebeneck, Schröder, Troschel, Allarding und Pumpmeier. Bild: Hyper

Zur abendlichen Siegerehrung sorgte Udo Hornung neben den Silberpreisen für weitere attraktive Sachpreise, so wurden alle Sieger mit Peugeot Pfeffermühlen ausgezeichnet, die über „die besten Mahlwerke der Welt“ verfügen. Auch hier kann nur gehofft werden, dass es 2012 eine 2. Auflage des Peugeot Hornung-Cups geben wird.

Peugeot-Hornung-Cup****

Brutto (Zählspiel)				
Pl. Name	Vorname	Club	Slg	
1	Schröder*	Rolf-Peter	Aldruper Heide	76
2	Troschel	Peter	Stahlberg	79
3	Siebeneck	Toni	Wilkinghege	81
Netto A (CSA 0/Zählspiel Hcp 0-16,9)				
Pl. Name	Vorname	Club	Slg	
1	Bitter*	Peter	Aldruper Heide	66
2	Pumpmeier	Norbert	Aldruper Heide	71
3	Daldrup	Markus	Aldruper Heide	72

Netto B(Stableford/ 17-36)

Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Rust*	Jürgen	Aldruper Heide	41
2	Allarding	Bernhard	Aldruper Heide	39
3	Kirchhoff	Klaus	Telgte	35

*Alle Categoriesieger erhalten Reisegutscheine der Meimberg-Reisbüros

Gourmet Vierer Serie



Kunsthau-Cup

Mit mehr als 50 Teilnehmern war der Kunsthau-Cup von Dieter Hohn und Thomas Hagemann, ausgespielt als Chapman-Vierer am letzten Donnerstag im Juni, restlos ausgebucht. Bei gutem Wetter auf einer wieder einmal besonders gut präparierten Anlage in Brückhausen wurden besonders im Netto exzellente Ergebnisse erzielt. So gewannen Dieter und Doris Howein aus Münster-Tinnen mit 46 Punkten vor den Peckelohern Stefanie Groth und Ladis Üveges. Brück-



Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:

Mo.-Fr.: 22,50 €

Sa./So.: 27,50 € **Golfanlage Rheine/Mesum**

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.



Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 beispielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzurlaubnis beispielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (12 in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.

hausens Präsident Klaus Budde kam mit Christoph Lutzmann auf Rang 3. Auch im Brutto stellten sich die favorisierten Verena und Hendrik Brokamp mit 29 Punkten gut vor.

Höhepunkt des Kunsthaus-Cups war natürlich die Abendveranstaltung im Kunsthaus Angelmodde, bei der Dieter Hohn wieder einmal alle Register zog und seine Gäste mit einem herrlichen 4-Gang-Menü inklusive sämtlicher begleitender Getränke verwöhnte. Nachdem das Jedermann nunmehr seit Anfang des Jahres Geschichte ist, konnte Dieter Hohn nahtlos an die exquisiten Turniere der vergangenen Jahre anknüpfen.



Im Team sind sie nahezu unschlagbar: Zum wiederholten Male gewannen Verena und Hendrik Brokamp die Bruttowertung eines Vierers.

(links): Norbert Pumpmeier aus Aldrup war Co-Sponsor des Kunsthaus-Cups und mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

(unten) Direktor Ludwig Theopold überreichte den Bruttosiegern Karsten Goebel und Jannis Große-Wöstmann und den Nettosiegern Paul Immerglück und Ludger Böntrup (v.li) als Preise jeweils eine Einladung zu einem Abendmenü mit Getränken. Bilder: Hyper



Mövenpick-Cup

Unmittelbar zu Beginn der Schulferien Ende Juli fand mit dem Mövenpick-Cup das 4. Gourmet Turnier der Saison statt. Natürlich ist auch der Mövenpick-Cup nach Bekanntgabe des Termins sehr schnell restlos ausgebucht gewesen. Mehr als 50 Teilnehmer spielten zunächst auf einer sehr gepflegten Anlage bei hervorragendem Wetter beim GC Aldrupe Heide, um dann anschließend im Rössli des Mövenpick von Direktor Ludwig Theopold und dem Maitre des Mövenpick, Bernd Gunia, bestens verwöhnt zu werden. Ein exquisites Menü mit fantastischen Weinen, die Teilnehmer waren restlos begeistert.

Sportlich hatte es zumindest im Brutto ein enges Rennen gegeben, als Jannis Große-Wöstmann und Karsten Goebel aus Aldrup mit 29 Bruttopunkten im Stechen Ladis Üveges und Peter Kaczor auf den 2. Platz verweisen konnten. Auch die 49 Punkte die Paul Immerglück und Ludger Böntrup aus Tinnen im Netto erspielten, waren erwähnenswert.

Nicht zuletzt wegen der exquisiten Bewirtung fand der Mövenpick-Cup erst weit nach Mitternacht seinen Abschluss.

Kunsthaus-Cup*****

Brutto (Chapman-Vierer/Stableford)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Brokamp	Verena	Aldruper H.	29
		Hendrik		
Netto				
Pl.	Name	Vorname	Club	Net
1	Howein	Doris	Tinnen	46
		Dieter		
2	Groth	Stefanie		
	Üveges	Ladis	Peckeloh	44
3	Budde	Klaus		
	Lutzmann	Christoph	Brückhausen	42



Mövenpick-Cup*****

Brutto (Bestball-Vierer/Stableford)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Grosse-Wöstmann	Jannis	Aldrup	29
	Goebel	Karsten		
2	Kaczor	Peter	Westerwinkel	29
	Üveges	Ladis	Peckeloh	
Netto				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Immergluck	Paul		49
	Böntrup	Ludger	Tinnen	
2	Böntrup	Susanne		45
	Maciejek	Alexa	Tinnen	



Das erfolgreiche Wilkingheger DWS-Team mit Norbert Ackermann, Franz Gathmann, Susanne Schlotke, Dr. Jürgen Eismann, Heidi Kösters-Eismann, Wiegand Kösters (verdeckt), Gisela und Prof. Ekkehard Eistert, Guido Röwekamp und Dieter Küper (v.li/ Bild: Carolina) hatte zwischenzeitlich seinen Captain Tobias Bröskamp verloren, der noch dabei war sein Golfbag aus dem Teich der 5 zu fischen.
Bild: Hugl



Gothaer-Cup

Zum 3. Gourmet-Turnier des Jahres luden Guido Röwekamp von der Gothaer und Norbert Ackermann vom Restaurant Ackermann zunächst zum Wettspiel nach Wilkinghege ein. Fast 70 Golfer, die eine besondere Art des Teamwettbewerbs spielten, waren dabei am Start. Neben einer Einzelwertung wurde auch im Team mit 8 Spielern gespielt, wobei die Teams weitgehend aus jeweils einem Club kamen und zusätzlich unter dem Dach einer Fondsgesellschaft antraten.



Gothaer Invest

- unabhängig, da 150 Investmentgesellschaften
- bis zu 100% Reduzierung des Ausgabeaufschlages



Gothaer Investment- und Finanzservice
Guido Röwekamp & Christian Hinzmann

Ludgeriplatz 10
48151 Münster

Tel 02 51 - 133 309 10
Fax 02 51 - 133 309 20

Titelverteidiger war das DWS Team aus Wilkinghege mit Captain Tobias Bröskamp, der im vergangenen Jahr auch die Brutto-Einzelwertung gewonnen hatte. Ihn traf in diesem Jahr ein ganz besonderes Pech als sich sein Trolley am kleinen See der Bahn 5 selbständig machte und kopfüber ins Wasser stürzte. Handy, Portemonnaie und vor allem der gesamte Schlägersatz war anschließend pitschnass, sodass an ein Weiterspielen nicht mehr zu denken war und Tobias Bröskamp ohne Punkt blieb. Umso überraschender war es, dass das restliche Team mit exzellenten Leistungen aufwartete, insbesondere hatte Gisela Eistert mit über 40 Punkten für einen Paukenschlag gesorgt, somit sorgte dass das Wilkingheger DWS Team ohne Captain für die Titelverteidigung. Das beste Bruttoergebnis hatte Dr. Hans

Martin Bredeck, der Captain des 2. Wilkingheger Teams gespielt, die für die LGT-Liechtenstein am Start waren.

Abends hatte das Haus Ackermann zu einem exquisiten 4 Gang Menü incl. sämtlicher Getränke eingeladen. Diese Premiere konnte als überaus gelungen bezeichnet werden. Donnernder Applaus zwischen den Gängen zeigte, dass das Restaurant Ackermann in die erste Linie von Münsters Toprestaurants gehört. Und so war es anschließend keine Überraschung, dass die Veranstaltung erst weit nach Mitternacht endete. Da auch die Sponsoren Guido Röwekamp und Norbert Ackermann mit ihrem Gothaer-Cup sehr zufrieden waren, gilt es als sicher, dass es auch 2012 eine Neuaufgabe des Gothaer-Cups geben wird.



Hilton-Head- Turnier

Auch 2011 luden die legendären Hilton-Heads wieder zum Dollarturnier nach Telgte ein. Hinter den „Hilton-Heads“ verbirgt sich die alte Jungsenioren Mannschaft des GC Telgte, die in früheren Jahren nach Hilton-Head (South Carolina, USA) zum Training fuhren.

Beim Dollarturnier ist alles auf US-Style ausgerichtet. So gab es zur Begrüßung den obligatorischen Jack Daniels on the Rocks, „gezockt“ wurde dann beim 2er Scramble nach den harten Telgter Skin Regeln. Flightintern wurde der Zock in Dollars ausgeglichen und auch das Preisgeld der späteren Sieger wurde in Dollars ausgezahlt. Hier gewannen Thomas Oeding-Erdel und Toni Siebeneck mit sagenhaften 63 Schlägen den Hauptpott. Mit Netto 63 siegte die Nettopaarung Herbert Bergmann und Siegfried Weißling. Zum Abendessen wurden die saftigen T-Bone Steaks aufgelegt, auf die sich alle Teilnehmer gefreut hatten. Die meisten der 24 Paarungen, die zum Dollarturnier angetreten waren, beherrschen seit vielen Jahren die münsterländischen Jungsenioren- und Senioren Szenerie. Alles in allem war das Dollarturnier wieder ein herrliches Event, auf das man sich im nächsten Jahr jetzt schon freut.

**Finden Sie ganz sicher besser:
Traumurlaub vom Reiseexperten.**

**Findemensch
(statt Suchmaschine)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Reisebüro Brüggemann
Osttor 60
48165 Münster
T: 0 25 01/9 25 5-0
F: 0 25 01/9 25 5-50
info@reisebuero-brueggemann.de
www.reisebuero-brueggemann.de

BRÜGGEMANN
aktiv



**Erfolgreich beim Dollarturnier: Oliver Weickum, Toni Siebeneck, Thomas Oeding-Erdel, Siegfried Weißling, Herbert Bergmann und Andreas Surmann (v.r.).
Bild: Hyper**

Dollarturnier****

Brutto (Louisiana-Scramble/Zählspiel)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Oeding-Erdel	Thomas	Wilkinghege	63
	Siebeneck	Toni		
2	Weickum	Oliver	Telgte	
	Jeffrey	Ian Michael	Dütetal	68
3	Wallraff	Rainer	Wilkinghege	
	Bremicker	Dr. Stefan	Rheine	68
Netto				
Pl.	Name	Vorname	Club	Net
1	Bergmann	Herbert	Brückhausen	
	Weißling	Siegfried	Rheine	60
2	Stedtfeld	Gerd	Tinnen	
	Pötter	Nils	Dütetal	63
3	Thelen	Christian	Telgte	
	Lucas	Walter	Wilkinghege	64

Feiern. Tanzen. Amüsieren.

Bienvenue dans Le Club!

Jetzt Mitglied werden und unter Freunden feiern,
denn: Le Club hat auch für Sie geöffnet!
Fordern Sie Ihre persönliche Clubkarte unter www.le-club.ms an!

Übrigens: Le Club ist auch für private Feiern
und Firmenveranstaltungen buchbar.



LE CLUB · Bröker & Redeker GbR · Roggenmarkt 11 · 48143 Münster · www.le-club.ms · info@le-club.ms



Westfälischer Clubpokal: Aufstieg

-rr- Mit einer überzeugenden Leistung in den Einzeln hat die Clubmannschaft des GC Brückhausen beim Westfälischen Clubpokal 2011 im Dauerregen in Peckeloh den Aufstieg in die Gruppe C geschafft, nachdem im Vorjahr der Aufstieg noch knapp verpasst wurde. Die Clubmannschaft sicherte sich mit 588 Schlägen den Platz des Mitaufsteigers hinter dem Sieger Senne Golfclub Gut Welschhof mit 570 Schlägen. In den drei Vierern des Vormittages legten die beiden gewerteten Vierer von Prof.Laube /Mark Turner und Patrick und Sebastian Löttschert mit 176 Schlägen die Basis für den Erfolg. Zwar war zu diesem Zeitpunkt der spätere Sieger Welschhof schon mit 20 Schlägen Vorsprung enteilt, Aufstiegsrivale Ravensberger Land war aber nach den Vierern nur um einen Schlag vor dem GCB.

Die Mannschaft um Kapitän Prof. Bernhard Laube lieferte am Nachmittag in den Einzeln mit 412 Schlägen das beste Einzelergebnis aller Teams und konnte mit 6 Runden zwischen 78 und 87 Schlägen den Rückstand aufholen und sich den Aufstieg sichern. Dabei spielte Patrick Löttschert mit 78 Schlägen die beste Runde des Tages. Welschhof sicherte sich mit 414 Schlägen in den Einzeln den Sieg, Ravensberger Land schaffte nur 457 Schläge und fiel auf den 3. Platz zurück. Nach einigen Jahren, in denen der GCB keine Mannschaft stellen konnte, nehmen wir seit 2010 wieder an dieser traditionellen Veranstaltung der westfälischen Clubs teil. Für den GC Brückhausen spielten: Prof. Bernhard Laube, Patrick Löttschert, Sebastian Löttschert, Andreas Tinkl, Mark Turner, Oliver Wallscheid.



uVB Cleve-Cup

Nachdem der Tinnener Jungsenior Peter Cleve im vergangenen Jahr bereits mit der Austragung seines 1. uVB Cleve-Cups für Aufsehen gesorgt hatte, schob er in diesem Jahr die 2. Auflage nach. Wie in 2010, so war auch diesmal Anfang Juli der Wettergott einsichtig und bescherte einen herrlichen Golftag bei vorher und nachher schlechtem Wetter. Das Peter Cleve Team, angeführt von ihm selbst, verwöhnte die Teilnehmer auf der Runde jeweils mit frischen Getränken und kleinen Snacks, so dass es nicht überraschend war, dass exzellente sportliche Ergebnisse zustande kam, der Normalfall bei dieser entspannten Spielart.

Trotzdem waren die 42 Bruttopunkte (=6 unter Par) von Martin und Martina Huhn besonders erwähnenswert. Selbst, wenn immer der bessere Ball gespielt werden darf, muss man so ein Ergebnis erstmal nach Hause bringen. Auch Alexa und Thomas Maciejek schafften mit 38 Bruttopunkten ein Ergebnis unter Par. Den Vogel schossen indes Reinhard



Marx und Hubertus Walberg ab, die auf 56 Nettopunkte kamen und damit knapp vor Astrid und Ludger Schulte im Busch die Nettowertung gewinnen konnten. Rundum zufriedene Teilnehmer gab es zur Siegerehrung, schließlich hatte selbst die Looser-Paarung, die den Pudelpreis gewann, mit 37 Punkten für eine Unterspielung gesorgt.

uVB-Cleve-Cup****

Brutto (Louisiana-Scramble/Stableford)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Huhn	Martina Martin	Tinnen	42
2	Maciejek	Alexa Thomas	Tinnen	38
Netto				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Walberg Marx	Hubertus Reinhard	Tinnen Münsterland	56
2	Schulte im Busch	Astrid Ludber	Tinnen	54

Sponsor Peter Cleve mit den Nettosiegern Reinhard Marx und Hubertus Walberg und Martina und Martin Huhn, die das Brutto gewannen. Bild: Helmi

Thomas Bäumer, Tuja-Chef und großzügiger Gastgeber auch für Wilkingheges Präsidenten, Dr. Wolfgang Weikert, und Spitzenspieler Thomas Oeding-Erdel, der im Brutto knapp am Silber vorbei spielte. Bild: Hadler



TUJA-Cup

Der TUJA-Cup, der alle zwei Jahre in Münster-Tinnen ausgetragen wird, ist zweifelsohne das am aufwendigsten gesponserte Golfturnier des Jahres in der Region. TUJA Chef Thomas Bäumer ließ es Anfang Juli einmal mehr krachen. Unter der Mitwirkung vieler ehemaliger Fußballgrößen, den GOFUS, nahmen in diesem Jahr insgesamt 80 Golfer/innen am Turnier teil. Erlesene Giveaways, ein exquisites Catering an insgesamt drei verschiedenen Stellen des Platzes, ein Festzelt mit DJ und Live Musik, wo abends nach dem Turnier noch ordentlich getanzt wurde, ausgewählte Preise und eine erstklassige Organisation von Nico Rulfs von den GOFUS, der TUJA-Cup war einmal mehr das Highlight des Jahres in Münster-Tinnen.

Sportlich war besonders erfreulich, dass der Sponsor Thomas Bäumer an diesem Tag eine fantastische Runde spielte und



mit 30 Brutto = 38 Nettopunkten die A-Klasse nicht nur gewann, sondern auch sein Handicap auf mittlerweile 8,0 hinunter spielte. Nur ein Spieler war im Brutto besser: Martin Przondziona aus Dütetal spielte mit 31 Bruttopunkten genau sein Handicap.

Das Brutto bei den Damen konnte von Brigitte Harnischmacher mit guten 26 Punkten gewonnen werden. Fast alle Preise blieben in Tinnen, so auch das Netto der B-Klasse, in der Dete Büring mit 40 Punkten und neuem Handicap von 14,7 für Furore sorgte. In der C-Klasse schließlich profitierte der Sieger Ralf Stienemann davon, dass bis Handicap 54 die volle Nettowertung eingebracht werden konnte und so seine 48 Punkte, mit denen er insgesamt jetzt auf Handicap 42 kam, gewertet wurden.

Die Promis hielten sich diesmal vornehm zurück, so auch RTL Fernsehmoderator Werner Schulze Erdel, der zwischenzeitlich die Teiche in Tinnen mehr testete als die Fairways. Als vor zwei Jahren noch Olaf Thon Sieger im Netto-A war, so war es diesmal lediglich Jonny Ottens Sohn, Julian, vorbehalten, mit einem 3. Platz in der A-Klasse die Ehre der GOFUS hochzuhalten.

Ein großzügiger Sponsor, der viele unterschiedliche Typen von Golfern an diesem Tag beim TUJA-Cup zusammen brachte, einmal mehr Garant für eine fantastische Golfveranstaltung die 2013 ihre nächste Auflage erleben wird.



Schnupperkurse!
2 x monatlich
49,- € pro Person

Der Platz für Golf-Freunde



Bei uns finden Sie alles, was das Golferherz begehrt:

- eine 18-Loch-Golfanlage in einer herrlichen Parklandschaft
- nette, sportliche Leute – von klein bis groß, von jung bis alt
- ein lebendiges und geselliges Clubleben

Schauen Sie doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Golfpark Münster-Tinnen GmbH & Co. KG
 Am Kattwinkel 244 · 48163 Münster
 Tel. 0 25 36/3 30 10 11 · www.gc-tinnen.de

Die Sieger der 4 Kategorien beim Tuja-Cup in Tinnen: Martin Przondziona (Brutto), Brigitte Harnischmacher (Damenbrutto), Dete Büring (Netto B) und Sponsor Thomas Bäumer, der überlegen das 1. Netto der A-Klasse gewann und sogar 2. im Brutto gewesen wäre.
Bild: Hadler



TUJA-Cup*****

Brutto (Zählspiel)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Przondziona	Martin	Dütetal	31
2	Hausmann	Dr. Jens	Tinnen	30
3	Bornemeier	Uwe	Dortmund	28
Netto A (CSA 0/ Hcp 0-15,4)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Bäumer	Thomas	Tinnen	38
2	Kruse	Jürgen	Tinnen	38
3	Otten	Julian	Achimer GC	37
Netto B (15,5-26,4)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Büring	Detlef	Tinnen	40
2	Druffel	Bernhard	Fröndenberg	39
3	Kuhr	Ditz	Tinnen	39
Netto C (Stableford ab 26,5)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Stienemann	Ralf	Tinnen	48
2	Boerma	Carsten	Landau	46
3	Raggenkamp	Dominik	Wümme	44



So kann man es auch machen: Altmünsteraner und RTL-Moderator Werner Schulze-Erdel testet die Teichqualität in Tinnen ganz genau. Nachdem er sich vorher seiner Beinkleider entledigt hatte, holte das GOFUS-Mitglied den Ball mit nur einem Schlag aus dem Wasser. Ohne Aufzusetzen? Da gehen wir mal von aus. Immerhin war die Aktion seinen Flightpartnern einen Schnappschuss wert. Bild: PC



Golfverband und Nabu zeichnen den Telgter Golfclub aus

-ho- Kurz vor Eröffnung der drei neuen Spielbahnen, die erstmals im Rahmen der Clubmeisterschaft Anfang September (vorübergehend) freigegeben wurden, erliefte den Telgter Golfclub eine in der Region Brückhausen einmalige Auszeichnung: Martin Bocksch, Clubbetreuer im Projekt „Golf und Natur“ des DGV, bescheinigte dem Club, dass er sich in Sachen umweltgerechter Platzgestaltung und -pflege als vorbildlich erwiesen hat.

Die Telgter hätten die Anfang des Jahres vereinbarten Maßnahmen „hervorragend umgesetzt“, sagte Bocksch bei der Überreichung des Bronze-Zertifikats an Clubpräsident Theo Beisenkötter. Der hatte die Idee von Clubmitglied und Gärtnermeister Manfred Suerhoff, sich am Projekt „Golf und Natur“ zu beteiligen, begrüßt und Suerhoff gleich den Hut des dafür Verantwortlichen aufgesetzt. Und um das ganze Vorhaben breit abzusichern, holte man den Naturschutzbund ins Boot. Daniel Keschull, im Hauptberuf Umweltgutachter und



Letztes Jahr „Flower Power“, diesmal Jahr „Afrika, Afrika“: Mottoturniere kommen bei den Telgter Damen gut an. Diesmal traten sie im Afrika-Look auf, viele im Animalprint, es gab aber auch einige in echten afrikanischen Gewändern mit typischem Kopfschmuck. Auf der Runde wurde mit Tüchern und passenden T-Shirts improvisiert.

Golf House



Neuer Stil,
schönes Spiel.

Die aktuelle Herbstmode ist eingetroffen!

Jetzt in Ihrem Golf House Münster!

An der Germania Brauerei 7 · 48159 Münster · Zufahrt über Parkplatz Dorpatweg
(2,5 Stunden kostenfrei) · Mo-Fr 10:00-19:00 · Sa 10:00-18:00

www.golfhouse.de

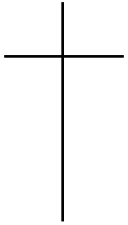
ehrenamtlich 1. Vorsitzender des NaBu-Kreisverbandes Warendorf, legte selbst mit Hand an, als bei der Umgestaltung einer Spielbahn im Rahmen der Erweiterung der Versuch gemacht wurde, in einigen Bereichen die vor der landwirtschaftlichen Nutzung der Flächen hier typischen Magerrasen- und Heideflächen zu rekultivieren. „Anfangs wuchs die Heide etwas mickrig, jetzt kommt sie aber!“, freut sich Daniel Keschull, „Von Seiten des NaBu sind wir insgesamt froh, diese Kooperation eingegangen zu sein.“


So viel Lob und das erst etwa 15 Golfanlagen in NRW (und 100 in Deutschland) verliehene Zertifikat waren ein schöner Lohn dafür, dass der Telgter Golfclub im Sinne des Naturschutzes in den zurückliegenden zwölf Monaten wesentlich mehr Geld in die Pflege der Anlage gesteckt hat als vorher. Präsident Beisenkötter: „Wir tun das, weil unsere Golfanlage dadurch noch vielfältiger und reizvoller wird. Denn ein passionierter Golfspieler erfreut sich an farbenprächtigen Wiesen und Pflanzen auch abseits der Spielbahnen.“

Für 2012 peilt man auf Gut Hahues das Zertifikat in Silber an. Dazu wurden mit dem DGV neue Ziele auf den vier Feldern vereinbart, die für „Golf und Natur“ ausgewählt wurden: Natur und Landschaft, Pflege und Spielbetrieb, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement sowie Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur. Dann will Martin Bocksch wieder nach Telgte kommen – mit einer weiteren gerahmten Urkunde und hoffentlich einem ähnlichen Kompliment wie dem, das er dem Club bei der Überreichung des Bronze-Zertifikats machte: „Ich ziehe meinen Hut vor dem Engagement, mit dem Sie unsere Vereinbarungen umsetzen.“



Manfred Suerhoff und Theo Beisenkötter (v. r. n. l.) durften stellvertretend für den Golfclub Telgte stolz sein: Martin Bocksch (DGV) u. Daniel Keschull (NaBu Kreis Warendorf) überreichten ihnen als erstem Club des Brückhausenes das DGV-Zertifikat „Golf + Natur“ in Bronze. 2012 soll „Silber“ folgen...





IN MEMORIAM

Am 9. Juli 2011 verstarb unser ehemaliges Vorstandsmitglied Herbert Grünwald. Er hat sich mit großem persönlichen Engagement um unseren Club verdient gemacht und unser Clubleben durch seine lebensfrohe, freundliche und zuvorkommende Art nachhaltig mitgeprägt. Wir werden ihn in Erinnerung behalten.
Der Vorstand des Golf-Clubs Aldruper Heide

Erinnerung

-bdr- Natürlich überdauern Menschen nicht. Mit der Geburt wächst jeder der Vergänglichkeit entgegen. Doch ein Erinnerung wie ein schwaches Licht vermag, aus dem Vergessen uns herauszuheben. Ein kurzer, rückgewandter Augenblick Dir in das Herz holt die Verbundenheit mit allen jenen, Die uns begleitet hier ein kurzes Stück, und gibt uns Hoffnung, in den Herzen fortzuleben.



-bdr- 54 Westfälische Golfsenioren waren mit unterschiedlichen Erwartungen in die Aldruper Heide gekommen. Die einen, um zu gewinnen. Andere, um gute Freunde zu treffen oder eine stressfreie Golfrunde zu spielen. Diese, um wieder einmal gesellig zu frühstücken, manche des Kuchens auf der halben Runde wegen und einige sogar wegen der netten Damen, von denen sie alljährlich auf der halben Runde hervorragend versorgt werden. Die zufriedenen Stimmen am Schluss eines rundum gelungenen Golftages zeigten, dass alle Erwartungen erfüllt wurden. Jeder konnte das Spiel bei bestem Golfwetter auf einer wettspielgerecht gepflegten Anlage genießen.

Mit der Gastronomie zeigten sich alle höchst zufrieden, und die Senioren fühl-

Die Continentale

mehr als eine Versicherung

Wir haben das moderne lückenlose Programm: Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sach-Versicherungen

Sudmann GmbH

48167 Münster-Wolbeck

An der Vogelrute 33 · Telefon (0 25 06) 23 12



Die WGS-Senioren genossen einen wunderschönen Tag in Aldrup.

ten sich gut umsorgt. Ein Blick in die Runde nach dem Spiel auf der einladenden Clubterrasse und die bei den meisten noch immer fast jugendliche Bewegungsfähigkeit, die man im Spiel wahrnehmen konnte, vermittelten den Eindruck, dass

mit den Westfälischen Golfsenioren wieder einmal Spieler im Golfclub Aldrupe-Heide waren, die es gegebenenfalls auch noch mit jüngeren Altersklassen aufnehmen.

Die Turniersieger konnten neben dem verdienten Applaus der Mitspieler aus der Hand des gastgebenden Seniorencaptains, Dr. Rötger Armsen, leckeren Westfälischen Schinken in Empfang nehmen. Westfälischer Schinken für Westfälische Golfsenioren setzte hinter das nachhaltige Turnierlebnis und das anschließende gesellige Miteinander ein deutliches Ausrufezeichen!



„Wilkingheger Open“

-bo- Mit 350 Teilnehmern aus rund 25 Clubs waren die diesjährigen „Offenen Wettspiele“ des Golfclubs Wilkinghege wieder ein rekordverdächtiges Großereignis im hiesigen Golfsport. Kein anderes Turnierwochenende im Brückhausen kann auch nur annähernd so viel Zuspruch vorweisen. Die drei Tage der „Wilkinghege Open“ waren gekennzeichnet durch gute sportliche Leistungen und einen gerade von den auswärtigen Spielern außergewöhnlich gut beurteilten Platz. In diesem Jahr wurden erstmals die „Wilkinghege Masters“, ein

Turniersponsor Thomas Oeding-Erdel mit der erfolgreichen Titelverteidigerin des Oeding-Erdel-Cups, Leonie Baecker.

Zählspiel, ausgetragen, bei dem insbesondere die sehr guten Golfer glänzen konnten.

Beim sonntäglichen Oeding-Erdel-Cup kam es erstmals in der langen Geschichte des Turniers zu einer Titelverteidigung. Die drei Tage der „Open“ sind der Höhepunkt im Turnierbetrieb des GC Wilkinghege und entsprechend gut vorbereitet. Selbst der derzeitige Schmuddelsommer machte für die Wilkingheger und ihre Gäste während der Turniere eine gute Figur. Hier die sportlichen Ergebnisse:

Wilkingheger Masters****

Brutto (Zählspiel)				
Pl. Name	Vorname	Club	Slg	
1	Siemers	Alexander	Wilkinghege	75
2	Oeding-Erdel	Thomas	Wilkinghege	78
3	Moraldo	Victor	Wilkinghege	78
Netto A (0-18,4/CSA +1)				
Pl. Name	Vorname	Club	Slg	
1	Leppen	Mirco	Westerholt	69
2	Treder	Dr. Wolfgang	Wilkinghege	71
3	Bremicker	Armin	Wilkinghege	72
Netto B (ab 18,5)				
Pl. Name	Vorname	Club	Slg	
1	Döker	Jupp	Coesfeld	74
2	Winkler	Barbara	Wilkinghege	75
3	Tölle	Bärbel	Wilkinghege	77

Preis des Präsidenten****

Brutto (Chapman-Vierer/Stableford)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Bresser	Max	Wilkinghege	38
	Bernsmann	Dirk		
2	Bennink	Dr. Dick Martin	Wilkinghege	33
		Benedikt		
Netto				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Kahl	Francesca		
	Streitbürger	Tim	Wilkinghege	47
2	Sage	Simone		
	Lucas	Walter	Wilkinghege	45
		Hildegard	Wilkinghege	
3	De Backere	Rainer		45



Oeding-Erdel-Cup****

Brutto				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Lackmann	John	Wilkinghege	31
2	Oeding-Erdel	Thomas	Wilkinghege	30
3	Bresser	Max	Wilkinghege	29
Netto A (0-15,7/CSA 0)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Bischof	Ulf	Wilkinghege	39
2	Becker	Henrike	Telgte	36
3	Böcker	Carola	Wilkinghege	36
Netto B (15,8-26,4)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Reinhold	Peter	Fröndenberg	41
2	Lackmann	Carl-Chr.	Wilkinghege	40
3	Tietze	Reinhard	Wilkinghege	40
Netto C (ab 26,5)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Baecker	Leonie	Wilkinghege	43
2	Hagedorn	Michael	Wilkinghege	39
3	Lorenz	Hubertus	Wilkinghege	36



Euronics XXL Cup

-es- Ende Juli war es wieder soweit: Mit dem 6. Eurnics-XXL-Cup startete eines

der größten Turniere in Nordkirchen mit 105 Teilnehmern. Die Ausrichter, das Ehepaar Schipper, hatte wieder alles perfekt organisiert. Die Beiden ließen es sich nicht nehmen, die Teilnehmer ab 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr persönlich auf die Runde zu schicken und sie mit netten Begrüßungsgeschenken zu erfreuen. Die Firmen Vodafone, Samsung und Braun traten auch in diesem Jahr wieder als Sponsoren auf.

Vor der Siegerehrung wurden alle Teilnehmer mit einem vielseitigen Büffet verwöhnt. Im Anschluss daran durften sich die Sieger die Geschenke – wie auch in den vorangegangenen Jahren- selbst aussuchen, zunächst die Bruttosieger und dann die Nettosieger - voran die Erstplatzierten. Es handelte sich hier um hochwertige Elektroartikel (Handys, Drucker, Elektrogrill, Wetterstation, Mixer usw.)

Dann versprach Herr Schipper dem Abend noch ein Highlight aufzusetzen. In diesem Jahr brachte der Gittarist Rafael del Alcala mit der Flamenco-Tänzerin Daniela Lodani das Publikum u.a. mit fetziger spanischer Musik in Schwung...

Ein wieder mal gelungenes Fest fand in den späten Abendstunden seinen Abschluss und alle Teilnehmer hoffen und wünschen, dass das Ehepaar Schipper sich dem Golfclub weiterhin so verbunden bleibt und auch in 2012 dieses Turnier wieder ausrichtet.

Brutto				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Thal	Thomas	Nordkirchen	28
2	Gödde	Marita	Nordkirchen	26
Netto A (0-17/Stableford)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Mehrl	Hans-Peter	Nordkirchen	37
2	Bockelbrink	Hans-Joa.	Nordkirchen	36
3	Bültmann	Christa	Nordkirchen	35
Netto B (18-23)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Forsthövel	Bernhard	Nordkirchen	44
2	Schumacher	Bernhard	Nordkirchen	41
3	Wilp	Dr. Michael	Nordkirchen	39
Netto C (24-54)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Winz	Dr. Hans-Willy	Nordkirchen	40
2	Radloff	Werner	Nordkirchen	39
3	Wiedemann	Hans	Nordkirchen	37

TRIactive



TRIactiverun
TRIactiveplay
TRIactivewalk

Ausdauernd. Kraftvoll. Leistungsstark.

TRIactive **NEU**

MEDICAL LINE

FUSSORTHOPÄDIE

TRIactive.
Die 3-Zonen-Einlagen mit fließendem Übergang unterschiedlicher Funktionsbereiche. Für die Anforderungen in Beruf und Freizeit bis hin zum Leistungssport.

Co Partner Deutschland




Orthopädie-Technik



ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Masiak & Koch
www.masiak-koch.de

Bahnhofstraße 10 · Tel. 4 55 39

SOLIDO -steinfurt.de



Goldstraße 47 · 48545 Steinfurt · Fon 0 25 51 / 70 480

K R E A T I V I N D E R S A N I E R U N G



Andreas Rössler (li.) stemmte mit der Siegerin Elisabeth Schumacher den Riesenpokal.



Die Gewinner der Gruppen A-C, Bernhard Forsthövel, Peter Mehrl und Dr. Hans-Willy Winz, flankiert vom Ehepaar Schipper. Bild: Elisabeth

Portugal-Cup

-es- Der größte Wander- Pokal, der in Nordkirchen Mitte August bei akzeptablen Wetterverhältnissen ausgespielt wurde, geht nun für das nächste Jahr an eine Spielerin aus Datteln. Elisabeth Schumacher war die Glückliche und gewann mit 39 Punkten den „Portugal-Cup“, der 1,10 m hoch ist.

Perfekt ausgerichtet wurde das Turnier,

das seit 1989 gespielt wird, vom Head-Pro Andreas Rössler und seiner Partnerin Sabine Popiol. Der Pokal kann nur von zwei Personen getragen werden. Ziel war es damals, einen Pokal ins Spiel zu bringen, der größer war als der Tennis -Wimbledon- Pokal und er musste so „hässlich“ sein, dass er schon wieder schön war.

Elisabeth Schumacher ist die Erste, die den Portugal-Cup zum 2. Mal gewinnen konnte.

Diesmal war das Essen „portugiesisch“ angepasst: „Hähnchen Piri - Piri“ erfreute die Gaumen aller Teilnehmer. Andreas Rössler und Sabine Popiol sponserten 450,00 € (man verzichtete auf wertvolle Preise) und gaben das Geld an den Vorstand weiter, damit in Neuanpflanzun-



Permanent Make-Up
auf höchstem Niveau

Jutta Wilkemeyer
■ Haut Contour

Spezialistin für Permanent Make-Up und Kosmetik
Ausbildungsinstitut für Permanent Make-Up
Medizinische Pigmentierung vor und nach Chemotherapien
Korrigierung von verzeichnetem Permanent Make-Up
Retuschierung von Narben

Enge Zusammenarbeit mit Hautärzten und Kliniken



Haut Contour feinst Micropigmentfarben-sensitiv

- zählen zu den Sichersten in Bezug auf Reinheit und Sterilität
- gehören zu den Besten im Farbergebnis und bei der Stabilität
- geeignet für jeden Hauttyp, speziell für die sensible Haut

■ Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Jutta Wilkemeyer Fon 0 25 06/ 30 61 08
Haut Contour Fax 0 25 06/ 30 61 09
Grenkühlenweg 23 Mobil 01 75 / 400 54 22
48167 Münster j.wilkemeyer@web.de

www.haut-contour.de

Die beiden Bruttosieger, Heike Pamp und Adrian Wegner.
Bild: Elisabeth



gen für den Golfclub investiert wird, was nach dem Platzumbau 2010 gerne angenommen wurde.

Portugal-Cup- Einzel-Stableford

Pl	Name	Vorname	Pkt
1	Schumacher	Elisabeth	39
2	Wilp	Dr. Michael	36
3	Rinne	Helga	35



Die Spielführerin Monika Beckmann, gratulierte ihrer Vorstandskollegin, Pressewar-tin Elisabeth Schumacher ganz persönlich zum 2. Netto B.

Schlaun-Preis

-es- Ein wunderschöner Golftag bestimmte Anfang August das Turnier-geschehen in Nordkirchen. Unter den 55 Turnierteilnehmern spielten auch 19 Gäste bei diesem Offenen Turnier mit. Es ging wieder einmal um die Vergabe des „Bruttopokals“ beim Schlaun-Preis, der seit 1995 ausgespielt wird. In der Handicap-Klasse 0- 18,4 spielten die Teilnehmer ein Zählspiel, die anderen Handicap -Klassen, bis HCP 45, wurden nach Stableford gewertet.

Der Bruttosieger, Adrian Wegner, spielte ein tolles Ergebnis. Mit 73 Schlägen verbesserte er sein HCP von 2,8 auf 2,5 und konnte so den „ Bruttopokal“ in Empfang nehmen. Die Bruttosiegerin, Heike Pamp, konnte ihr Handicap 11,8 mit einer Brutto 90, halten. Die Terrasse des Golfclubs, wo auch die Siegerehrung stattfand, lud zu einem sonnigen Tur-nierabschluss ein, wo auch alle Spieler mit einer leckeren Speisenfolge aus der Gastronomie verwöhnt wurden.

Netto A (0-18,4/Zählspiel)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Slg
1	Tacke	Heinz-Willi	Schwarze Heide	66
2	Adrian	Christoph	Hohwachter Bucht	68
3	Mehrl	Hans-Peter	Nordkirchen	73
Netto B (18,5-45,0/Stableford)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Heitz	Claudia	Tinnen	41
2	Schumacher	Elisabeth	Nordkirchen	38
3	Hoffmann	Sigurt	VcG	35

Hahnenschrei-Turnier

-es- Anfang Juli wurde in Nordkirchen der Preis der Gastronomie ausgetragen unter dem Motto „ Hahnenschrei“. 45 Frühaufsteher trafen sich zum gemeinsa-men Frühstück ab 6.00 Uhr in der Gast-ronomie des Golfclubs, wo sie die Tische liebevoll dekoriert vorfanden. Ab 8.00 Uhr begann das Turnier dann mit einem „ Kanonenstart“ - bei besten Wetter-voraussetzungen. Nach der Runde ver-wöhnte der Gastronom und Ausrichter des Turniers, Andreas Evert, die Gäste weiterhin mit einem Vier-Gang- Menü und teilte bei der Siegerehrung mit, dass er das Startgeld – wie auch schon in den Vorjahren – komplett spenden wird an die Stadt Werne.

Über 900,00 € darf sich somit die Orga-nisation „ Werne Tobia“ freuen, die im letzten Teil der Ferien für Kinder eine Zeltstadt errichten wird. In dieser Stadt wird es dann u.a. einen Bürgermeister geben, es wird ein Arbeitsamt eingerich-tet, wo Jobs verteilt werden usw. Hier-mit soll den Kindern schon früh vermit-telt werden, wie und womit man sich im „richtigen Leben“ zurechtfinden muss. Auf jeden Fall werden die Kinder in die-ser sinnvollen Ferienfreizeit etwas „ fürs das Leben“ lernen.

Die Turnierteilnehmer begleiteten diese Maßnahme mit einem dicken Applaus und die Spielführerin, Monika Beck-mann, bedankte sich im Namen des Golfclubs und der Gäste für das gelunge-ne Turnier mit einem Gutschein-Präsent

bei der Familie Evert. Es wurde in drei Klassen gespielt und einen Bruttotoppreis gab es auch noch. Den konnte Christian Schabram sein Eigen nennen. Er spielte bei einem HCP von 1 insgesamt 32 Bruttopunkte.



GOLF u. LANDCLUB
COESFELD e.V.

Turnier der Clubgastronomie

Seit 10 Jahren ist Laudy Didi verantwortlich für das leibliche Wohl der Coesfelder Golfer/innen, eine Aufgabe in die sie in den Jahren sehr gut hineingewachsen ist. Entsprechend war es ein würdiger Anlass zum Jubiläum das Turnier der Clubgastronomie Anfang August auszuspielen.

Mit 70 Teilnehmern fand sich eine beachtliche Zahl in der Urlaubszeit ein.

Erstaunlich gute sportliche Ergebnisse waren zu verzeichnen, so dass der CSA Wert am Ende bei -1 war. Im Brutto siegte Ralf Matschke im Stechen mit exzellenten 32 Bruttopunkten vor Marco David; einen Punkt dahinter Meinrad Kamuf auf dem 3. Platz. Den Vogel schossen allerdings die Nettosieger ab. In der C-Klasse konnte Christian Endler mit sagenhaften 51 Punkten sein Handicap von 29,2 auf 23 hinunter spielen, und auch der Enkel von Ulla und Kurt Hericks, Alessandro Polistina, spielte sich mit 49 Punkten als Sieger der Netto Klasse B von 21,6 auf 17,2 herunter. Dass die Bewirtung an diesem Tag besonders gut war, versteht sich von selbst.

Clubwirtin Laudy mit den Siegern ihres Gastronomie-Cups: Ralf Matschke, Alessandro Polistina, Gregor Schlieff und Christian Endler (v.re.).
Bild: Frau Hyper



1. Beresa Cup

-ne- Erstmals fand in diesem Jahr auf der Anlage in Coesfeld der vom gleichnamigen Autohaus gesponsorte Beresa Cup statt. Hierbei zogen nicht nur die PS-starken Automobile die Blicke der 102 Teilnehmer auf sich, auch die attraktiven Preise, die Rundenverpflegung und die Aussicht auf ein schmackhaftes Abendessen in geselliger Runde sorgten dafür, dass alle Golferinnen und Golfer fröhlich und hoch motiviert auf die Runde gingen, um möglichst gut zu spielen. Siegreich war hierbei ein junger Mann, der noch nicht allzu lange, aber dafür bereits sehr erfolgreich seinen Schläger schwingt, nämlich Sebastian Borgert. Er gewann mit hervorragenden 41 Nettotopunkten und vier Schlägen Vorsprung vor Bernd Nottelmann souverän den 1. Beresa-Cup des GLC. Den dritten Platz in der Nettoklasse A belegte Volker Stippel mit 36 Punkten. Im Brutto erspielte der Präsidentencup-Gewinner Marco David 27 Bruttopunkte und sicherte sich hierdurch den Sieg in dieser Klasse vor Pierre-André Thier und Werner Bünker, die nur einen bzw. zwei Schläge mehr auf ihrer Scorekarte zu verzeichnen hatten. Die Nettoklasse B gewann Dr. Michael Kluthe mit herausragenden 43 Nettotopunkten vor Barbara Hölker und Walburga Kiene aus Telgte. Auch in der Klasse C wurden tolle Ergebnisse gespielt. Hier stand Ulrike Bone-Neumann mit 45 Punkten ganz oben auf dem Siebertreppchen. Den zweiten und dritten Platz belegten Petra Fiege-Lehmann und Andrea Borgert.



Hafenstr. 64 | 48153 Münster | 0172 / 570 79 79 | www.pbe-home.com

„400 Muskeln ... pro Golfschwung!“

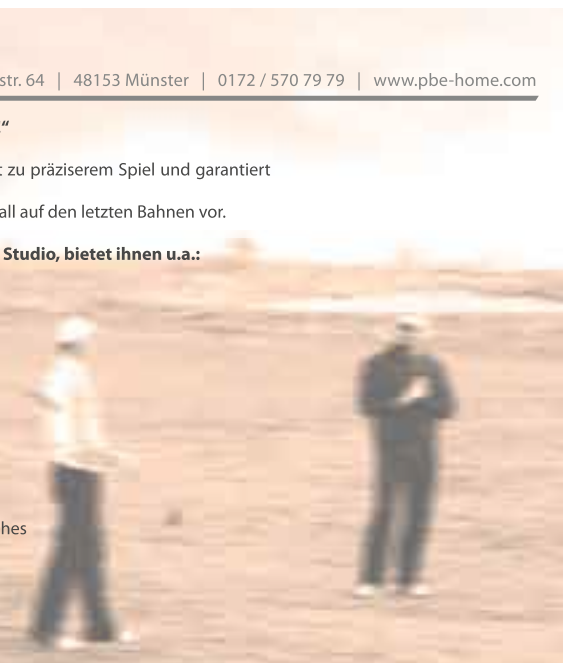
Mehr Kontrolle über ihre Muskulatur führt zu präziserem Spiel und garantiert mehr Schlaglänge auf dem Platz.
Mehr Ausdauer beugt einem Leistungsabfall auf den letzten Bahnen vor.

Das pbe-home, mein Personal Training Studio, bietet ihnen u.a.:

- Golf Physio Training
- koordinatives Muskeltraining
- Rehabilitations- & Präventionstraining
- Stabilisationsmuskeltraining
- Flexibilität (aktives & passives Stretching)
- Gewichtsmanagement
- Ernährungsanalyse /-beratung / -planung
- Mentalcoaching
- Ausdauertraining (Laufbegleitung, Fitness Boxen, Indoor Cycling)
- Pilates & Yoga

Gemeinsam entwickeln wir ein ganzheitliches Trainingskonzept, so individuell wie ihr Golfschwung und ihr Körper selbst.

Ich freue mich auf unser Training.
Philip Rietbrock





Thomas Ulms (li) und Ralf Spiegeler flankieren als Repräsentanten des Sponsors die strahlenden Sieger.



25 Jahre Golf

-bd- Die Warendorfer Golfer feiern 2011 Jubiläum: Im Sommer 1986 schlug Clubpräsidentin Hedi Dieckmann den „goldenen Ball“ auf der Driving Range und öffnete damit die ganze Region für eine neue Sportart. Vier Monate zuvor hatten die Zeitungen getitelt: „Attraktion für die Sportstadt Warendorf: In Vohren entsteht ein Golfplatz.“ Inzwischen sind im Warendorfer Ortsteil Vohren schon zwei Golfplätze mit großzügigem Trainingszentrum und kleinem Hotel entstanden und Golf gehört zum normalen Sportangebot. Als Freizeitvergnügen und Gesundheitsprogramm, als Wettkampfsport, Familienerlebnis und mit besonderem Wert für die Generati-

Sieger beim Vierer waren Martin Kittel, Hedi Dieckmann, Christian Hudson, Hubertus und Maximilian Theissen (v.li.)



on „50 plus“. Warendorf bietet Golf für jeden Anspruch: Herausfordernd der **Golfplatz An der Ems** mit seinen vielen Wasserhindernissen und den langen Bahnen und der **Golfpark Heidewald**, der als öffentlicher Platz auch von Golfern ohne Clubmitgliedschaft bespielt werden kann, und schnelle Erfolgserlebnisse „schenkt“. Er ist kürzer, nicht ganz so schwierig, nicht ermüdend und doch spannend.

Das Jubiläum wird in Warendorf mit einer besonderen Turnierserie gefeiert. Die vier herausragenden Einzelwettspiele bilden die „Majors“. Per Wertung der besten drei Ergebnisse werden die „Grand-Slam-Sieger“ gekürt. Die Serie begann am 30. April mit der „ReifenPott-Rekordjagd“, Gästespeler sind herzlich willkommen, wertvolle Preise winken den Siegern und Platzierten. Die Freude am Spiel aber erschließt sich allen Golfern; ein Bogen, der sich seit nun 25 Jahren über Vohren spannt...

GP Heidewald ist Golfers Liebling

Die alte Flur „Vohrener Heide“ gab dem Platz den Namen. Die Golfer haben diese öffentliche Anlage schnell ins Herz geschlossen, und freuen sich besonders im Sommer über die üppig blühende Heide im Zentrum. Aber das ganze Jahr genießen sie das Spiel auf dem immer trockenen Rasen und besonders die eigenen Leistungen bei den Turnieren. Der Golfpark Heidewald zählt zu den „Top Ten“ der leichtesten Turnierplätze in Deutschland und viele Golfer aus der näheren und weiteren Umgebung nutzen die Chance, in den vorgabenwirksamen Wettspielen erstmals ein Handicap zu erspielen oder die Vorgabe zu verbessern. Jeweils am letzten Sonntag im Monat ist dafür die Gelegenheit.

Turnierserie für den Nachwuchs

Die Jugend hat das Golfspiel längst entdeckt. Der neue deutsche Golfstar Martin Kaymer motiviert zusätzlich. Kooperationen von Schulen und Golfclubs bieten Entwicklungsmöglichkeiten. Der GP Heidewald präsentiert in 2011 das i-Tüpfelchen: Turniere für den Nachwuchs; Wettspiele über 9 Löcher an fünf Samstagen (24.9./letzte Gelegenheit) und dazu in den Sommerferien Trainingscamps über jeweils sechs Tage mit intensiver Schulung.

Warendorfer Golfschule mit Garantie für besseres Golf

Ein guter Einstieg garantiert lebenslange Freude an diesem schönen Spiel. Die Einsteigerkurse der Warendorfer Golfschule dienen diesem Ziel. Sie führen zur Platzfreigabe für den GP Heidewald und öffnen alle Türen. Und weil Golf mehr Spaß macht, wenn man es noch besser kann, offeriert die Golfschule ein vielseitiges Programm von Schwungaufbau über Körperschulung, mentales Training, Turniertaktik, kurzes Spiel, langes Spiel – auch über mehrere Tage mit Übernachtung im Golfhotel Blaue Ente.

2 Golfplätze mit drei Angeboten

Golf in Warendorf hat für jeden Anspruch das passende Modell. Der Golfclub An der Ems, Keimzelle dieses Sports in Warendorf, idyllisch am Ufer der Ems gelegen, bietet anspruchsvolles Golfen ohne Wartezeiten und ist ganzjährig bespielbar. Er ist Mitglied im Greenfeeverbund Brückhausen (50 % Ermäßigung für das Spielen auf 20 Nachbaranlagen). Der Golfpark Heidewald ist als öffentliche Anlage auch ohne Mitgliedschaft gegen Tagesgreenfee zu nutzen. Er bietet aber auch die Mitgliedschaft mit der Clubkarte des Golfverbandes für das Spielen auf anderen Anlagen. Man kann die Mitgliedschaft im GC An der Ems + GP Heidewald jeweils einzeln erwerben oder auch eine Kombination.

GOLF in Warendorf, Vohren 41 in 48231 Warendorf

Tel: 02586-1792 / Fax: 8408
www.warendorfer-golfclub.de
www.golfpark-heidewald.de
info@warendorfer-golfclub.de
info@golfpark-heidewald.de



Ganz in Weiß

-hw- Zu diesem sehr beliebten Einladungsturnier in Brückhausen meldeten sich mehr als 90 Damen an. Das Turnier konnte aber nur - wie geplant und vorbereitet - 80 Damen berücksichtigen. Erstmals übernahm das „First-



Ein herrlicher Blick fürs Auge: Die Siegerinnen des „Ganz in Weiß“-Turniers in Brückhausen.

Reisebüro“ (Lückertz) als Sponsor diese Veranstaltung. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich 80 Damen zum Gruppenfoto unter der alten Eiche. Danach schwärmten sie zum Start des Chapman-Vierers mit Kanonenstart. Für etliche Stunden erschien der gepflegte Platz strahlend in Grün-Weiß. Zeitwei-

se verlangte die Schwüle auf der Runde grenzwertig den Damen viel Durchhaltevermögen ab. Doch letztlich erreichten alle Paarungen sicher und glücklich ihr Ziel. Alle freuten sich auf ein kühles Getränk auf der Terrasse, bevor sie sich für den weiteren Ablauf „Ganz in Weiß“ gestylt auf ihrem, mit Namenskärtchen gekennzeichneten Platz zum gemeinsamen Essen einfanden.

Frau Pander vom First-Reisebüro lobte die angenehme, freundliche Atmosphäre, die dieses Ereignis zu einem besonderen Erlebnis macht. Alle Siegerinnen erhielten Preise des First-Reisebüros.

Ich spiele gerne
 Golf im
 Golfclub
 Brückhausen,
 weil ...



Marina Luig, seit sieben Jahren im Golfclub Brückhausen.

... mir nicht nur der
 Golfsport an sich Spaß
 macht, sondern auch die
 Atmosphäre im
 Golfclub!

Termine und weitere
 Informationen erhalten Sie unter
www.golfclubbrückhausen.de
 oder Telefon 0 25 82/56 45

Ganz in Weiss****

Brutto (Chapman-Vierer/Stableford)			
Pl.	Name	Vorname	Club Pkt
	Köhler	Hilke	Brückhausen 19
1	Ritter	Christel	
Netto			
Pl.	Name	Vorname	Club Pkt
	Schumann	Monika	
1	Sültemeyer	Elisabeth	Brückhausen 44
	Bremicker	Michaela	Rheine
2	Goldkuhle	Ria	Aldruper Heide 43
	Kreischulte	Gerda	Brückhausen
3	Keine	Walburga	Telgte 42

Sawall-Cup

-hw- Peter Wilhelm, Inhaber des „Plus Size-Spezialist Sawall store“ in Münster (Ecke Raphaelsklinik), sponserte – wie schon 2010 – auch in diesem Jahr dieses Damenturnier. Der Wettergott meinte es diesmal gut mit den 45 Teilnehmerinnen, die ab 14:00 Uhr bestens gelaunt, auf ein erfolgreiches Spiel ausgerichtet, an den Start gingen.



Andrea Wilhelm mit den Siegerinnen ihres Turniers.

Nach dem Spiel genoss man den sonnigen Nachmittag noch auf der Terasse und wechselte zur Siegerehrung ins Restaurant. Hilke Köhler bedankte sich bei Andrea Wilhelm mit einem Blumenstrauß, diese stellte kurz den Sawall-store mit dem neuen Interieur etc. vor. Es siegen:

1. **Netto:** 38 Pkt. Claudia Jansen-Schultz
2. **Netto:** 37 Pkt. Heidi Wiegand
3. **Netto:** 35 Pkt. Maria Eismann

Ihnen überreichte Andrea W. Preise aus ihrem Sawall-store.
 Als **Bruttosiegerin** 23 Pkt. – 38 Netto durfte Hilke Köhler den besonderen Preis des Tages, 2 Eintrittskarten für die „Gerry Weber Open“ entgegennehmen.

Kleiner Mersmann Cup

-bw- Zum 2. Mal erwarteten Claudia und Kurt Mersmann die Damen zum kleinen Mersmann Cup in ihrem Heimatverein – dem GCB. Sonne pur, wohl bislang in diesem Jahr der heißeste Tag, eigentlich gut für Ballflug und Länge der Golfschläge auf der Runde, doch für den Organismus der Teilnehmer keine geringe Strapaze – eine echte Herausforderung! 41 Frauen trauten sich das zu und starteten um 14.00 Uhr zu dieser Hitzeschlacht (über 30 Grad), bewappnet mit reichlich Getränken und feuchten Tüchern.

Während Claudia Mersmann sich auf dem Platz mit ihrem Spiel auseinandersetzte, unterstützte Kurt Mersmann die Damen auf der Runde mit kalten Getränken, Bananen und sorgte für weitere Abkühlung (Eiswasser für Tücher). Trotz der guten Versorgung beendeten etliche Frauen aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig die Runde.

Endlich geschafft eilte man zunächst in den Schatten der Terrasse zum kühlen Getränk, bevor man erfrischt und befreit vom Schweiß und verschwitzter Kleidung „sommerlich gestylt“ zum gemütlichen Teil Platz nahm. Claudia und Kurt luden die Teilnehmerinnen zum gemeinsamen Essen und Trinken ein. Doch zunächst weckte das „Begrüßungsgeschenk“ der beiden auf dem Platz jedes Teilnehmers deren Neugier. Ein Anhänger mit Nerzpuschel und 2 Mersmann Logobälle lösten ein munteres Vergleichen aus.

1. Netto Monika Kettner 39 Pkt. GCB
 2. Maria Eismann 39 Pkt. GCB
 3. Netto Margit Jaspers 37 Pkt. GC-Münster-Tinnen
- Als Bruttosiegerin mit 21 Pkt. und 39 Netto nahm Heike Budde den tollen Bruttopreis

Kurt und Claudia Mersmann (2.u.3. v.li.) mit den erfolgreichen Damen des Kleinen Mersmann-Cups.



Exklusives Beauty-Erlebnis
 – mitten in Münsters Innenstadt!

Seit 20 Jahren genießen wir gemeinsam mit Ihnen Ruhe und Zeit für Beauty und Wellness. Testen Sie unsere individuelle Haarverlängerung und -verdichtung, exklusive Schneidetechniken, Beauty-Lounge oder unser interaktives Beratungssystem –

Wir freuen uns auf Sie!

Styling

& Beauty von

HÜLYA

Typgerechte Frisur

Di- Fr 10.00 - 20.00 h | Sa 10.00 - 18.00 h | Salzstraße 24 | 48143 Münster | Tel (02 51) 4 84 46 06 | www.frisör-hülya.de

entgegen. Ute Koch kam mit 35 Pkt. noch in den Genuss des Zusatzpreises. Bruttosiegerin Heike Budde bedachte die beiden für dieses rundum tolle und bereits so beliebte Turnier mit Lob- und Dankesworten. Die Damen dürfen sich auch 2012 auf eine erneute Ausrichtung dieses Turniers freuen, sie bedankten sich dafür mit anhaltendem Beifall.



Westfälischer Damenvierer

-ms- Wie gewohnt trafen sich im Juli 180 Damen aus NRW und einigen Clubs aus Niedersachsen zum Vierer mit Auswahldrive im GC Münster-Wilkinghege. Nach einer langen Trockenperiode hatte das Greenkeeperteam den Platz mit Hilfe von einigen Regenschauern in den Tagen vor dem Wettbewerb in einen hervorragenden Zustand versetzt. Bei trockenem Wetter erspielten die Siegerinnen 44 Netto- Stablefordpunkte. Nach dem Spiel gab es ein kalt-warmes Buffet, das keine Wünsche offen ließ. Der Präsident Dr. Wolfgang Weikert ließ es sich nicht nehmen, die Damen zu begrüßen und bei der Siegerehrung mit hochwertigen Silberpreisen und zahlreichen Sonderpreisen zu assistieren.

Siegerinnen 2011: Beate Gellenbeck, Christiane Haunhorst, Monika Geise und Susanne Kube (v.li.)

Damenvierer von Westfalen****

Brutto (Auswahldrive-Stableford)

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Gellenbeck	Beate	Wilkinghege	31
	Haunhorst	Christiane	Bergisch-L.	
	Röller	Tatjana		
2	Decroupe	Gaby	Leverkusen	29

Netto

Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Geise	Monika	Tinnen	44
	Kube	Susanne	Aldrup	
	Ewertz	Heike		
2	Grewe	Maike	Wilkinghege	41
	Scherer	Marina	Wilkinghege	
3	Hoch-Anger	Dr. Daniela	Myllendonck	40

DECLÉOR
PARIS
LA MAISON DE BEAUTÉ
CARITA
PARIS

Kosmetik - Behandlungen
Mikrodermabrasion · Ultraschall
dauerhafte Haarentfernung

Ästhetische Medizin
Botox · Faltenunterspritzung
Mesotherapie · Cellulite

Der Luxus von
exquisiter
Beratung und
vollkommener
Schönheit.

Pflegekosten-
barkeiten für höchste
Ansprüche effektiv
und erlesen.

belle vital
kosmetik & gesundheit



DocMorris

Meine neue Apotheke

Burgstraße

Inhaber: Christopher Stavermann e.K.
Burgstraße 31/Ecke Geiststraße · 48151 Münster
Telefon: 0251-524276

15% auf einen Artikel Ihrer Wahl*

*Ausgenommen Umsätze mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und Rezeptgebühren.



HOMANN • IMPORT & PRODUKTIONS GMBH & CO. KG
SYSTEME FÜR DIE INDUSTRIE



Viele Dinge bekommen erst durch uns
den richtigen Halt.



- Schrauben und Zubehör
 - DIN- und Normteile
 - Sonderschrauben und Zeichnungsteile
in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Verbindungselemente
- Befestigungstechnik
- Konfektionierte Artikel
- Folienbeutel-Verpackungen
- Montagepakete
- Kugellager

HIP Homann Import & Produktions GmbH & Co. KG
Siemensstraße 36
D-48341 Altenberge
Tel. 0 25 05 - 93 55 - 0
Fax 0 25 05 - 93 55 - 29
E-Mail: info@hipkg.de
Internet: www.hipkg.de



Westfälische Golfsenioren

Das war mal wieder ein spannendes Event der „Westfälischen Golfsenioren“ im GC Münsterland. So gaben sich 53 Herren aus 22 Clubs Mitte August ein Stelldichein und versuchten trotz unerträglicher Schwüle, dem Erfolg entgegen zu schwingen. Es war rundum für alles gesorgt und zudem zeigten rührige Mitglieder des Herrennachmittags vollen Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Der gepflegte Platz mit mancher Besonderheit und dem zauberhaften Blick von der Clubterrasse aus, machte auch diesmal wieder Eindruck auf alle Gäste. Die gelöste Stimmung ließ nichts zu wünschen übrig und so konnte man voller Spannung der Siegerehrung und dem Ausklang bei einem leckeren Essen entgegensehen. Dr Heinz-Joachim

Spieler aus viele unterschiedlichen Clubs kamen beim Turnier des WGS-Senioren am Bagno ins Silber.

Fröhlich begrüßte alle Beteiligten und freute sich, viele gute Ergebnisse zu verkünden.

Gerd Wimber (Münsterland) glänzte als Bruttosieger mit 28 Punkten. Senioren ab 70: Hier zeigte Gerd Meurer (Westerwinkel) mit 22 Bruttopunkten seine Fähigkeiten.

Netto A (0-19,4/CSA +1)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Theissen	Erich	Bad Bentheim	36
2	Smolin	Reinhard	Werl	35
3	Apke	Ulrich	Münsterland	34
Netto B (ab 19,5)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Grönke	Siegfried	Werl	41
2	Nijkamp	Ben	Rheine	40
3	Ginzel	Wolfgang	Coesfeld	34

Die Sieger beim Preis der Kreissparkasse am Bagno.



Preis der KSK Steinfurt

Gibt es jährlich ein schöneres Traditionsturnier, als das großzügig gesponserterte Event der Kreissparkasse Steinfurt? Schnell sind sich da alle golfspielenden Kunden einig und kommen froh von nah und fern, um im Bagno die Schläger zu schwingen. Regnerisch begann der Tag, aber nachdem sich ab und zu die Sonne blicken ließ, stieg auch die Stimmung. Nur an ihrem persönlichen Spiel hatten die meisten viel auszusetzen. „Die zweite Runde war total daneben“, hieß es rundum. Woran es auch immer beim Golfen liegt, - - eines ist allen klar: dieser Sport erzieht zur Demut, denn Überheblichkeit wird gern bestraft. So war man am Abend sehr gespannt auf die Siegerehrung, und da herrschte doch eitel Freude bei einigen Teilnehmern, die außer ihrem Können auch viel Glück hatten.

Präsident Atchison bedankte sich in aller Form für das lobenswerte Engagement der Kreissparkasse. Herr Theo Schneuing, Leiter der Marketingkommunikation des Geldinstitutes betonte u. a. in einer sehr stimmigen Ansprache, daß die lange Tradition des Sponsorings fortgesetzt werden sollte. Seine Ausführungen wurden mit viel Beifall begleitet. Der schöne Tag klang mit einem leckeren Abendessen und guter Stimmung aus.

Preis der KSK Steinfurt****

Brutto				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Lindenbaum	Dr. Karl	Rheine	28
2	Wimber	Gerd	Münsterland	28
3	Deiters	Annemarie	Münsterland	18
Netto A (0-18,4/CSA + 2)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Börsting	Dieter	Rheine	39
2	Merker	Roman	Münsterland	36
3	Almenroeder	Rainer	Münsterland	35
Netto B (18,5-25,1)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Gervink	Hildegard	Münsterland	38
2	Gervink	Gregor	Münsterland	37
3	Miosga	Christian	Aldrup	35
Netto C (ab 25,8)				
Pl.	Name	Vorname	Club	Pkt
1	Nasser	Dr. Eyni	Rheine	44
2	Ducrée	Dr. Winfried	Münsterland	40
3	Pintaske	Gisela	Münsterland	40

3x Meimberg-Open

Niemand verschenkt so viele Reise Gutscheine bei Golfturnieren wie Gerrit Meimberg, der mit seinen Reisebüros elfmal in der Region vertreten ist. Nachdem er im 14. Jahr den münsterländischen Herren Grand-Prix als namengebender Sponsor unterstützt, hier fallen jährlich allein ca. 30 Gutscheine an, sponsort er auch seit 4 Jahren das Pendant hierzu, den münsterländischen Damen Grand-Prix mit ca. 15 Preisen im Jahr. Seit einiger Zeit gibt es aber auch reine Meimberg-Einladungsturniere für gute Kunden. Angefangen hatte das vor mehr als 10 Jahren mit einem Turnier, in Gerrits Heimatclub Telgte. Seit 5 Jahren ist Coesfeld nun dabei und seit dem letzten Jahr gibt es einen 3. Meimberg-Cup in Brückhausen. Dort war in diesem Jahr im Juni das 1. Meimberg-Einladungsturnier.



Brückhausen räumt ab

Die Gunst des Heimatplatzes nutzen die Golfer/innen aus Brückhausen beim 2. Meimberg-Golfturnier in ihrem Club. Von 20 Preisen im Brutto und Netto gingen gerade einmal 4 Preise an auswärtige Golfer. Erwartungsgemäß konnten die im Handicap besten Spieler, Dr. Guido Kaese und Stephanie Jansen, die beiden Bruttos mit 32 und 25 Punkten abräumen. Auch im Damennetto A blieb Brückhausen unter sich: Eva Kaese, Hilke Köhler und Dr. Barbara Remy-Hammer hießen die Siegerinnen. Die 1. Unterspielung gab es in der B-Klasse für Magdalena Rottmann (38), hinter Gaby Kühling konnte Christa Frisse aus Aldrup die erste Wertung für einen Gast verbuchen. In der C-Klasse waren bei den Damen dann die Gäste ausnahms-



Ich spiele gerne
Golf im
Golfclub
Brückhausen,
weil ...



Marina Luig, seit sieben Jahren im Golfclub Brückhausen.

... mir nicht nur der
Golfsport an sich Spaß
macht, sondern auch die
Atmosphäre im
Golfclub!

Termine und weitere
Informationen erhalten Sie unter
www.golfclubbrueckhausen.de
oder Telefon 0 25 82/56 45

weise unter sich: Isi Rügemer und Christel Kirchhoff aus Telgte sowie Helga Rinne aus Nordkirchen schafften dabei allerdings keine Unterspielung.

Bei den Herren dann nur noch Brückhausener: Sebastian Lötschert (A) und Helmu Beckwermert (B) kamen als Sieger auf 38 Punkte, während Porsche-Cup-Sieger Manfred Rießland im Juni wohl einen sehr guten Lauf hatte: Mit 44 Punkten sorgte er als C-Klassen-Sieger für das beste Nettoergebnis des Turniers.

Gerrit Meimberg mit den Siegern aus Brückhausen.



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich in den 20 Jahren seit seiner Gründung zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicapper – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkgebäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreiche Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
Stevede 8a
48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de



Werner Bünker zeigt es allen

-ne- Diesmal war es ausnahmsweise nicht die Jugend, sondern ein jung gebliebener Senior, der beim 5. Meimberg-Cup im GLC für Furore sorgte. Werner Bünker spielte am Wochenende bei einem der beliebtesten Turniere des GLC die bislang beste Runde seines Lebens. Mit nur 76

Schlägen vollendete er seine Runde und kam stolz ins Clubhaus. Durch dieses sensationelle Ergebnis verwies er Dr. Nico Zwernemann-Nellen und Nadine Ewertz, die beide an diesem Tag mit einer 78er und einer 82er-Runde gutes Golf gespielt hatten, auf die Plätze zwei und drei. In der Nettoklasse A zeigte wieder einmal Bernd Nottelmann, dass er sich zur Zeit in bestechender Form befindet. Er erspielte 40 Nettopunkte. Auch Heike Langheim hatte ihren bereits verloren geglaubten Schwung wieder gefunden. Sie belegte mit 39 Punkten den zweiten Platz; dritter wurde Jochen Schülting (38).

Der von der Reiseagentur Meimberg in Coesfeld bereits zum 5. Mal ausgespielte Meimberg-Cup erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit. Dies lag zum einen daran, dass bei diesem Turnier nicht nur den Siegern wertvolle Reisegutscheine und Preise winkten, sondern auch die an diesem Tag nicht so

Gerrit Meimberg (re) mit dem „Tom Watson“ des GLC (Werner Bünker) und den anderen strahlenden Siegern.



erfolgreichen Teilnehmer bei einer Tombola tolle Sachpreise und Reisen gewinnen konnten. Zum anderen verwöhnte Gerrit Meimberg mit seinem Team die Teilnehmer in besonderer Weise. Bereits nach vier gespielten Löchern durften sich alle Golferinnen und Golfer über ein erfrischendes Eis freuen und auch für einen sehr unterhaltsamen Abend hatte die Reiseagentur Meimberg gesorgt. In diesem Jahr wurde die Abendveranstaltung nämlich mit dem Auftritt des Bauchredners Master Me abgerundet, welcher sich als absolutes Highlight entpuppte. Master Me sorgte dafür, dass das voll besetzte Clubhaus des GLC über eine Stunde lang mit schallendem Gelächter erfüllt wurde. Im Namen aller Teilnehmer sagen wir aus vollem Herzen: „Vielen Dank, Gerrit Meimberg, für dieses tolle Turnier. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!“

Hier die weiteren Sieger:

Netto B, (Handicap 18,8-26,7):

1. Udo Kuhlmann 43 P.
2. Holger Eckhardt 38
3. Dr. Andreas Meißner 36.

Netto C, (Handicap 26,8-54,0):

1. Christel Kösters 35
2. Dr. Margit Kluthe 35
3. Doris Howein (Tinnen) 34.



Toni Siebeneck wie in Trance

-ho- Wenn die Reiseagentur Meimberg, als Veranstalter nicht nur von Golfreisen seit Jahren einer der größten Turnier-Sponsoren im Münsterland, ihre Kunden einlädt, dann kommen die in großen Scharen. So auch am 1. August-Samstag in Telgte, wo sich das Gros der Teilnehmer (insgesamt spielten 68 aus 9 münsterländischen Clubs mit) für eine vorgabewirksame Ausrichtung entschieden hatte, nur acht wollten völlig entspannt über den Platz gehen.

Die beste Runde auf dem Par-70-Platz gelang Toni Siebeneck, inzwischen Mitglied auch in Wilkinghege, mit glanzvollen 72 Schlägen (34 und 38). 34 Brut-

Golfreisen

Begleitete Gruppenreisen

Portugal /Algarve – Alvor
06.11. – 13.11.2011

Südafrika Rundreise Kapstadt + Gardenroute
19.02.-04.03.2012

Marokko/Marrakech Golf und Besichtigung
10.03.- 17.03.2012

Portugal /Algarve – Tavira
18.03. – 25.03.2012

ausgebucht 895,-
Hotel Dom João ****

3.145,-
- Flüge Frankfurt - Kapstadt - Frankfurt
- 13 Ü/Fr in Hotels der gehobenen Mittel + Luxusklasse
- Besichtigungen in Kapstadt mit deutschsprachigem Fremdenführer
- Fahrt vom 4. – 14. Tag entlang der Gardenroute,
- 5 Greenfees, Reisebegleitung

1.375,-
Hotel Riu Palmeraie****
- Flüge Köln/Bonn - Marrakech – Köln/Bonn
- 7 Ü/All Inclusive im Hotel Riu Tikida Palmeraie****
- 2 Ausflüge: Souks, Djem El Fna-Platz, Bahia Palast etc.
- 5 Greenfees: Royal Golf, Almelkis, Golf Palmeraie
- Transfers mit Bus zu den Golfplätzen, Reisebegleitung

1.045,-
Hotel Vila Gale Tavira****
- Flüge Münster/Osnabrück – Faro – Münster/Osnabrück
- 7 Ü/Fr im Hotel Vila Gale Tavira****
- 5 Greenfees: Quinta de Cima, Quinta da Ria, Benamor, Castro Marim, Quinta do Vale
- Mietwagen, Reisebegleitung

Ausführliche Beschreibung der Reisen unter:
www.meimberg.de

REISEAGENTUR MEIMBERG

48143 Münster - Ludgeristr. 65 - 0251/417610

topunkte sprachen für sich, und wenn Toni (Handicap 9,6) am Ende nicht ein bisschen geschwächt hätte – nach neun Löchern standen für ihn 8 Pars und 1 Birdie auf der Karte (24 Nettopunkte), nach fünf weiteren Bahnen mit 2 Birdies 36 Nettopunkte – dann wären es schließlich noch mehr als die 43 Stablefordzähler geworden...

Als Bruttosieger überließ Siebeneck den Nettopokal in der A-Klasse Telgtes Spielführer Olli Weickum (41 Punkte), der in diesem Jahr endlich mal so spielt, wie es bei seinen physischen und technischen Möglichkeiten schon lange zu erwarten war. Auch in der B-Klasse (Michaela Schoster, 41, vor Wolfgang Paul, 40, und dem Grevener Georg Reuter, 39 Punkte) musste man fürs Silber deutlich unterspielen. Die C-Pokale gingen an Veronika Brühl (Brückhausen, 43),



Schöne Einlage der diesjährigen Meimberg-Turniere: Bauchredner Master Me, ein Virtuose seiner Zunft.



Die Sieger des Meimberg-Cups in Telgte.

Georg Grothaus (Telgte, 42) und Gina Lohmüller-Wiegelmann (Wilkinghege, 39).

Gerrit Meimberg hatte es wieder an nichts fehlen lassen: Als Halfway-Verpflegung überraschte er seine Gäste wettergerecht mit einem Eiswagen, abends beim Büfett wurde man nicht nur satt, sondern „gut“ satt, und Bauchredner Michael Schürkamp (Master Me) sorgte wieder einmal für große Heiterkeit. Kein Wunder, dass fast alle Teilnehmer das Meimberg-Einladungsturnier 2012 bereits auf ihrer „Must-List“ haben...

Jugend auf dem Vormarsch

Das Jahr 2011 stand ganz besonders im Zeichen der ganz jungen jugendlichen Golfer aus der Region.

Landesliga

Da es in der Gruppe 5 der Landesliga lange nach einem Durchmarsch der Paderborner Mädchen aussah, die nach zwei Spieltagen bereits mit mehr als 30 Schlägen vor Tinnen und Wilkinghege führten, konnten gerade diese beiden Mannschaften sich exzellent zurück kämpfen. Bereits am 3. Spieltag in Bielefeld konnten die Wilkingheger und Tinnener bis auf wenige Schläge an die Paderbornerinnen herankommen. Beim 4. Spieltag in Wilkinghege schließlich übernahm das Team von Wilkinghege mit 3 Schlägen Vorsprung die Führung vor Tinnen, die wiederum ganz knapp vor Paderborn lagen. Diese Führung wurde in Rheine am 5. Spieltag von beiden Mannschaften noch ausgebaut.

Wurden Gruppensieger in der Landesliga, die 1. Jugendmannschaft aus Wilkinghege mit Philipp Siebeneck, Sebastian Stender, Benedikt Bennink (hinten v.li), Nicolai Stender, Armin Bremicker und Max Brück (vorn v.li). Es fehlt Carina Frohberger. Bild: Hyper

Entwickelt für besondere Rutschfestigkeit auf nassen Oberflächen dank Gripstick™ Gummi und multidirektionalen Profilmumisohlen. Für sicheren Halt auf See.

Timberland 
 NATURE NEEDS HEROES

ALL FEET ON DECK
 MIT GRIPSTICK™ RUBBER TECHNOLOGIE

timberland.com

Timberland Store Inh. Klaus Kirchhoff
 Rothenburg 40 • 48143 Münster • Telefon 02 51 / 4 37 31

Timberland, Gripstick, und Nature Needs Heroes sind eingetragene Marken von The Timberland Company. © 2011 The Timberland Company. Alle Rechte vorbehalten.





Knapp an der Deutschen Meisterschaft vorbeigeschrammt: Sophie Hausmann holte den 3. Platz bei der DM der AK 14 im Taunus Ende August. Bild: Leßmann

Am letzten Spieltag hatte das Team aus Paderborn, das ausschließlich aus Mädchen besetzt, Heimrecht. Trotzdem lagen Wilkinghege und Tinnen anschließend mit guter Leistung vor den Paderbornerinnen. Damit belegte Wilkinghege Platz 1 in Gruppe 5 und Tinnen Platz 2. Bedauerlicherweise reichte das nicht zum Aufstieg in die höchste Jugendliga, da in anderen Gruppen teilweise bessere Gesamtergebnisse gespielt wurden.

In der Mannschaft der Tinnener glänzte vor allem Niki Braun, der viermal das beste Bruttoergebnis aller Mannschaften gespielt hatte und im Zuge der Meisterschaften sein Handicap von 11,3 auf 6 hinunter gespielt hat. Hinter ihm konnten Fabian Büring, Julius Hausmann, Sebastian Willamowski, Sebastian Kleingräber oder Till und Tassilo Kröger an die Spitze herangeführt werden. Bei den erfolgreichen Wilkinghegern war es in erster Linie Max Brück der sich im Zuge der Meisterschaften auf ein Handicap von 6,0 hinunter spielen konnte. Hinter ihm brachten allerdings auch Sebastian und Nicolai Stender sowie Armin Bremicker teilweise exzellente Turnierscores nach Hause.

Deutsche Meisterschaften

Durch gute Ergebnisse in den Jugendranglistenturnieren NRW konnten sich sowohl Sophie Hausmann als auch Armin Bremicker zur Nationalen Ausscheidung in der AK14 in Bayern qualifizieren. Hier musste man unter Deutschlands besten Junioren (120) bzw. Juniorinnen (90) einen der ersten 35 Plätze belegen, um das Ticket zur Deutschen Meisterschaft zu lösen, was beiden eindrucksvoll gelang. Sophie belegte mit Runden von 80 und 82 Schlägen Rang 19, Armin mit 79 und 77 Platz 22.

Völlig anders jedoch die Ergebnisse bei den Deutschen Meisterschaften drei Wochen später: Während Armin Bremicker in Mülheim einen rabenschwarzen Freitag erlebte und mit 15 Schlägen Rückstand auf die Führenden aussichtslos zurückfiel, ging Sophie Hausmann im Taunus sogar in Führung, die sie am 2. Tag verteidigen konnte. Hier konnte Armin mit 82 Schlägen zwar erhobenen Hauptes nach Münster zurückfahren, verpasste den Cut für die Abschlussrunde am Sonntag aber glatt. Sensationell hingegen Sophie, die in der Abschlussrunde sogar noch bis zum 11. Loch führte, dann aber mit einem Doppelbogey zurück fiel. Nach 54. Loch konnte sie sich aber immerhin noch über den 3. Platz freuen, ein wirklich herausragendes Ergebnis: Drittbeste Spielerin in Deutschland, das ist ein Paukenschlag.

Wenn man die starken Jugendlichen aus Rheine, sowie Tim Haselhoff und Manuel Malavasi aus Coesfeld hinzunimmt, kann die Saison 2011 durchaus als eine fantastische Jugendsaison im Münsterland bezeichnet werden.



7. Sparda Bank Jahresfinale

In 8 Vorturnieren hatte es die Gelegenheit gegeben sich für das Sparda Bank Jahresfinale Mitte Juli beim GC Aldrupper Heide zu qualifizieren. Das Finale selbst war in diesem Jahr einer der ganz großen Golfhöhepunkte der Saison. So gab es dann für 12 Sieger nicht nur herausragende Preise zu gewinnen, sondern für alle Turnierteilnehmer auch ein „Rundum-Sorglos-Paket“: Logobälle und Teeboxen am Start, besonders exquisites Catering auf- und nach der Runde, ein mehrgängiges Abendmenü und sämtliche begleitenden Weine sowie andere Getränke frei, schließlich eine Preisflut mit wertvollen Sach- und Silberpreisen, Golferherz was willst Du mehr?

Sportlich war es bislang so, dass die qualifizierten Teilnehmer immer deutlich besser spielten als die Gäste der Sparda Bank, die außer Konkurrenz eine getrennte Wertung hatten. Kurioserweise war das in diesem Jahr jedoch anders. So reichte im Netto der B-Klasse Anita Anfang aus Münster-Tinnen ein 10. Platz

Enrico Kahl und Johann Kapl flankieren die drei besten im Brutto: Max Bresser, Verena Brokamp und Claudia Frohberger. Bild: Hyper





An den Loddenbüschen 77 ■ 48155 Münster ■ Fon: 0251 927970 ■ Fax: 0251 277784 ■ www.sieversgruppe.de



Die „Außer-Konkurrenz“ spielenden ehemaligen Sparda-Vorstände Norbert Herbstritt und Jürgen Weber spielten erstklassige Runden. Enrico Kahl und Johann Kapl freuen sich mit. Bild: Hyper

aus, um regulär 3. der Sparda Wertung zu werden. Von 9 Gastspielern konnten sich 7 unter den ersten 8 der Netto B-Wertung wieder finden. Herausragend dabei der ehemalige Sparda-Betriebsprüfer Norbert Herbstritt aus Weinberg mit 52 Punkten, sowie die Frau des Vorstandsvorsitzenden Enrico Kahl, Christine, die 42 Punkte erspielte.

Im Brutto waren viele der besten Golfer des Münsterlandes angetreten und unter diesen konnte sich Max Bresser mit guten 34 Bruttopunkten vor Claudia Frohberger und Verena Brokamp eintragen. Max Ahlers und Alexander Siemers



Das Victory-Zeichen war sportlich für die beiden besten mitspielenden Golfer Alex Siemers und Nicola Wessels beim Sparda-Finale nicht angebracht. Sie waren diesmal nur beim Feiern die Besten. Bild: Hyper

blieben nur die Plätze. Im Netto der A-Klasse siegte Manfred Daldrup, der sich über VIP Karten für ein BVB Heimspiel freuen durfte, genauso wie der Zweite, Hans Gerling aus Telgte, der ebenfalls 38 Punkte erzielt hatte. Max Bresser als Bruttosieger und Schalke Fan konnte sich über VIP Karten für die Arena freuen. Nettogesamtsieger wurde der Sieger der B-Klasse Hermann Grabe aus Coesfeld, dessen 40 Punkte an diesem Tag von den qualifizierten Teilnehmern nicht erreicht werden konnten. Er gewann ein spezielles Schläger-Fitting und einen nach eigenen Maßen angefertigten Driver.

Damit ist die Sparda Bank Münster in diesem Jahr insgesamt wieder der größte Sponsor der münsterländischen Golfszene underfreulicherweise auch 2012 wieder am Start.

Sparda-Jahresfinale*****

Brutto (Zählspiel)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Bresser	Max	Wilkinghege	34
2	Frohberger	Claudia	Wilkinghege	28
3	Brokamp	Verena	Aldruper Heide	28
Netto A (CSA 0/ Hcp 0-17)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Daldrup	Manfred	Aldruper Heide	38
2	Gerling	Hans	Telgte	38
3	Pumpmeier	Norbert	Aldruper Heide	36
Netto B (ab 17,1)				
Pl. Name	Vorname	Club	Pkt	
1	Grabe	Hermann	Coesfeld	40
2	Ventker	Ralf	Aldruper Heide	35
3	Anfang	Anita	Tinnen	35

Mit 25 hat
man andere Ziele
als mit 65.

www.comfort-finance-ag.de



Sichern Sie sich für Ihre Ziele einen kompetenten Wegbegleiter in den Bereichen Absicherung, Geldanlage, Finanzierung und Altersvorsorge: Comfort Finance – damit Ihre Zukunft komfortabel aussieht.

Die Vermögensberatung der Sparda-Bank

Joseph-König-Str. 3, 48147 Münster
Telefon 02 51/504-48 50

Comfort Finance
Aktiengesellschaft





Sie spielen ja auch kein Minigolf.

Der neue Panamera Diesel.

**Erleben Sie die Faszination Porsche
in unserem Porsche Zentrum Münster.
Wir freuen uns auf Sie.**

**PORSCHE
INTELLIGENT
PERFORMANCE**



PORSCHE

Porsche Zentrum Münster

PZ Münster Knobel GmbH & Co. KG
Weseler Str. 693
48163 Münster
Tel.: 02 51 / 97109 - 0
Fax: 02 51 / 97109 - 14

www.porsche-muenster.de